



Ausgabe
2014

Ausflugszüge und Museumsbahnen

in Rheinland-Pfalz



Herausgeber:

Zweckverband SPNV
RHEINLAND-PFALZ SÜD

Zweckverband
Schienenpersonennahverkehr
Rheinland-Pfalz Süd (ZSPNV Süd)
Bahnhofstraße 1
67655 Kaiserslautern

SPNV-Nord
Wir bewegen die Region

Zweckverband
Schienenpersonennahverkehr
Rheinland Pfalz Nord (SPNV-Nord)
Friedrich-Ebert-Ring 14–20
56068 Koblenz

Fotos:

Fritz Engbarth (S. 1, 8, 23, 24, 47, 51, 76), Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH/D.Ketz (S. 3), Office des Tourisme Strasbourg (S. 9), DTV Donnersberg-Touristik-Verband e. V. (S. 11, 12), Office de Tourisme Wissembourg/C. Scharf (S. 25), wikipedia.de/Andree Stephan (S. 26/27), wikipedia.de/Awilms (S. 32), panthermedia.de (S. 33, 35), wikipedia.de/F. König (S. 36), wikipedia.de/H. Weschta (S. 37), wikipedia.de/H. Weinandt (S. 39), Naheland-Touristik GmbH (S. 41, 43), wikipedia.de/Immanuel Giel (S. 53), Stumpfwaldbahn Ramsen e. V. (S. 55), Vulkan-Eifel-Bahn Betriebsgesellschaft mbH (S. 66), Simeon Langenbahn (S. 58), Johannes Rensing (S. 61), Otto Ames (S. 63), Deutsche Bahn AG (S. 65, Georg Wagner S. 72), Eifeltourismus GmbH (S. 73)

Agentur: banana communication GmbH, Köln

Druck: PrintPlus, Kaiserslautern

VP-Nummer: 535614

Stand: Februar 2014

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Ausflugszüge

Strasbourg-Express: Tagesausflug Strasbourg	4
Donnersberg-Express	10
Bundenthaler/Felsenland-Express	14
Elsass-Express	24
Trier-Lorraine-Express	28
Weinstraßen-Express	32
Rheintal-Express	36
Nahetal-Express	40

Ausflugs- und Museumsbahnen

Kuckucksbähnel	44
Zellertalbahn	48
Eistalbahn	52
Brohltalbahn	56
Kasbachtalbahn	60

Informationen

Landesweite Tickets	64
Regionale Tickets	66
Übersichtskarte Rheinland-Pfalz	68
Freizeitbroschüren-Tipps	70



Wandern in Rheinland-Pfalz – die Ausflugszüge bringen Sie hin ...

Neustadt/Weinstraße – Strasbourg		
Neustadt/Weinstraße Hbf	ab	9.36
Neustadt Süd	ab	9.39
Maikammer-Kirrweiler	ab	9.43
Edenkoben	ab	9.46
Edesheim (Pfalz)	ab	9.49
Knöringen-Essingen	ab	9.52
Landau Hbf	ab	9.58
Winden (Pfalz)	ab	10.09
Schaidt (Pfalz)	ab	10.14
Steinfeld (Pfalz)	ab	10.17
Kapsweyer	ab	10.19
Schweighofen	ab	10.22
Wissembourg	an	10.28
Wissembourg	ab	10.41
Haguenau *	ab	11.05
Strasbourg *	an	11.38

* ab Wissembourg nur Fahrplanauszug

Strasbourg – Neustadt/Weinstraße		
Strasbourg *	ab	17.24
Haguenau *	ab	17.55
Wissembourg	an	18.25
Wissembourg	ab	18.33
Schweighofen	ab	18.38
Kapsweyer	ab	18.41
Steinfeld (Pfalz)	ab	18.43
Schaidt (Pfalz)	ab	18.46
Winden (Pfalz)	ab	18.53
Landau Hbf	ab	19.03
Knöringen-Essingen	ab	19.07
Edesheim (Pfalz)	ab	19.11
Edenkoben	ab	19.14
Maikammer-Kirrweiler	ab	19.17
Neustadt Süd	ab	19.21
Neustadt/Weinstraße Hbf	an	19.24

Züge verkehren ganzjährig nur samstags und sonntags.

Achtung! In den Sommermonaten sind auf dem Streckenabschnitt Wissembourg–Strasbourg Bauarbeiten geplant, die zu Zugausfällen und Schienenersatzverkehr führen können.

* bis Wissembourg nur Fahrplanauszug

Der Strasbourg-Express

Von Neustadt/Wstr. aus startet der Strasbourg-Express ganzjährig samstags und sonntags und an Feiertagen mit mehreren Halten entlang der Weinstraße zu einer Tagestour nach Strasbourg. Sie erreichen die Hauptstadt des Elsass kurz vor Mittag – zurück geht es am späten Nachmittag. Da bleibt genug Zeit für einen ausgiebigen Altstadtbummel, leckeres Essen und spannendes Shoppen.



Kurzüberblick

Fahrkarten: Für die Fahrt mit dem Strasbourg-Express brauchen Sie eine Tages-Karte (für eine bis fünf Personen, ab 16,50 Euro für eine bis 30,50 Euro für fünf Personen) für das Gesamtnetz des regionalen Verkehrsverbundes VRN sowie ein TICKETPLUS Alsace, das 6,00 Euro pro Person bzw. 12,00 Euro für bis zu 5 Personen kostet. Das heißt, mit 5 Personen fahren Sie für 42,50 Euro hin und zurück! Beide Tickets gibt es an allen DB-Fahrkartenautomaten – für das TICKETPLUS Alsace drücken Sie einfach die Taste „Sonstige Angebote“ – oder am Bahnhof Wissembourg.

Informationen zum Fahrplan:

www.der-takt.de oder DB und Verkehrsverbünde (s. Seiten 64 bis 67)

Informationen über Sehenswürdigkeiten:

Office de Tourisme de Strasbourg et sa Région
17 Place de la Cathédrale
B.P. 70020 · F-67082 Strasbourg Cedex
Tel. 03 33 / 88 52 28 28
www.otstrasbourg.fr · info@otstrasbourg.fr



Sehenswertes

Strasbourg: s. Tourenbeschreibung ab Seite 6



Broschüren-Tipps (Abbildungen s. S. 74/75)

Günstig mit der Bahn ins Elsass (VRN-Broschüre)



Strasbourger Stadtrundgang

Länge/Dauer: ca. 6 km/max. 5 Std.

Schwierigkeit: leicht

Einkehr-Tipp: insbesondere im Viertel „La Petite France“ zahlreiche Bistros und Restaurants

Wegbeschreibung: Sie verlassen den Hauptbahnhof **1**, kommen auf den „Place de la Gare“ (auf der rechten Seite befindet sich die Tourist-Information, wo Sie sich einen Stadtplan abholen können) und überqueren diesen geradeaus in die „Rue du Maire Kuss“. Sie folgen dieser Straße, die Sie über die Ill und damit in das historische Zentrum der Stadt führt.

Direkt nach der Brücke gehen Sie rechts in den „Quai de Turckheim“ und bleiben auf dieser Straße, die parallel zur Ill verläuft. Bald treffen Sie auf die Anfänge der Fußgängerzone im Stadtviertel „La Petite France“ **2** und befinden sich schon mitten im historischen Gerberviertel. Hier reihen sich Fachwerkhäuser aus dem 16. und 17. Jahrhundert aneinander – viele mit spitzen Dächern, die auf dem Dachboden geöffnet sind, da dort früher das Leder trocknete. Den sogenannten „Überdachten Brücken“ fehlen zwar seit dem 18. Jahrhundert die Dächer, ihren Namen haben sie dennoch behalten. Sie werden von vier Türmen aus dem 14. Jahrhundert überragt, die ein Überrest der alten Stadtmauer sind. In unmittelbarer Nähe dazu liegt der Vauban-Staudamm **3** („der große Staudamm“), der als Teil einer Befestigungsanlage 1690 erbaut wurde und im Krisenfall die ganze Südfront der Stadt überfluten könnte. Auf ihm befindet sich eine Panoramaterasse, die einen Blick über die gesamte Stadt gewährt.



Der Strasbourg-Express

Durch die Fußgängerzone gelangen Sie zum „Place St. Thomas“, wo Sie auf die St.-Thomas-Kirche **4** treffen. Das protestantische Gotteshaus wurde zwischen dem 12. und 16. Jahrhundert erbaut (Besichtigung möglich, Eintritt frei). Dann überqueren Sie den „Place St. Thomas“ in die „Rue de Lail“, der Sie bis zur „Rue du Vieux-Marché-aux-Poissons“ folgen. Nun können Sie sich ins Markttreiben stürzen, denn weiter geradeaus finden Sie einen Flohmarkt **5** („Rue de Vieil-Hôpital“/„Rue de Bouchers“/„Place de la Grande-Boucherie“) bzw. rechts an der Ill einen Erzeugermarkt **6** („Place du Vieux-Marché-aux-Poissons“). Wenn Sie sich nach links wenden, lohnt der Besuch des Büchermarktes **7** („Rue et place Gutenberg“/„Rue des Hallebardes“) und eines weiteren Erzeugermarktes **8** („Place du Marché-Neuf“). Mehrere Märkte sind an Samstagen von 7 bis 18 Uhr geöffnet (Erzeugermarkt nur 7–13 Uhr).

Sie sind nun so nah am Strasbourger Münster, dass Ihr Blick immer wieder von der mächtigen Kirche angezogen wird. Doch am zentralen „Place de Chateau“ angekommen, sollten Sie zunächst den in unmittelbarer Umgebung liegenden Museen Aufmerksamkeit schenken bzw. eine Stadtrundfahrt machen. Der „Palais Rohan“ **8** („Place de Château 2“) ist ein Museum für Kunst, Kunstgewerbe und Archäologie, das „Œuvre Notre-Dame Museum“ **9** („Place de Château 3“), das sogenannte Frauenhausmuseum, beherbergt große Meisterwerke mittelalterlicher Skulpturen. Wer lieber noch einen vertiefenden Eindruck von der



Strasbourger Münster (li.), Schattenspiele an der Ill (re.)

Stadt gewinnen möchte, dem stehen zwei Stadtrundfahrten zur Auswahl. Direkt an der Ill, beim „Palais Rohan“, findet sich der Bootsanleger **10** für eine Stadtrundfahrt per Schiff über die Ill. Das Boot umfährt in einer guten Stunde einmal die Innenstadt und macht auch einen Abstecher zu den europäischen Institutionen. Am „Place de Château“ dagegen können Sie in die Mini-Tram **11** steigen, die in einer knappen Stunde das alte Strasbourg, das Viertel „La Petite France“ und den Vauban-Staudamm anfährt.

Anschließend bleibt Ihnen noch genügend Zeit, dem berühmten Strasbourger Münster **12** einen Besuch abzustatten. Vielfach als Juwel der gotischen Kunst bezeichnet, können Sie die Kathedrale im Rahmen einer einstündigen Führung näher kennen lernen. Falls noch Zeit bleibt, lohnt auch ein kurzer Abstecher zur St.-Petrus-der-Junge-Kirche **13** im Norden der Innenstadtinsel. Folgen Sie einfach der „Rue du Dôme“ (geht später in die „Rue de la Nuée-Bleue“ über), bis die Kirche auf der linken Seite auftaucht.

Zurück zum Bahnhof geht es einfach nach links und dann an der Ill entlang, bis Sie auf die Brücke treffen, die Sie auf dem Weg in die Innenstadt bereits einmal überquert haben. Sie kreuzen die Ill und nehmen die „Rue du Maire Kuss“ zum Hauptbahnhof. Vom Bahnhof in die Innenstadt und wieder zurück können Sie auch die Tram nehmen, für die jedoch ein separates Ticket erforderlich ist.

Mainz – Kirchheimbolanden (Donnersberg)			
Mainz Hbf	ab	9.50	15.54
Waggonfabrik	ab	1	15.58
Nieder-Olm	ab	10.09	16.10
Saulheim	ab	10.14	16.15
Wörrstadt	ab	10.18	16.19
Armsheim	ab	10.24	16.25
Alzey	an	10.31	16.32
Alzey	ab	10.43	16.43
Alzey-West	ab	10.45	16.45
Wahlheim	ab	10.49	16.49
Freimersheim	ab	10.51	16.51
Kirchheimb. (Schloßgarten)	an	11.00	16.59

Anschluss Buslinie 903			
Kirchheimb. (Schloßgarten)	ab	11.05	
Donnersberg	an	11.40	

Anschluss Buslinie 903			
Donnersberg	ab	10.41	16.10
Kirchheimb. (Schloßgarten)	an	11.02	16.45

(Donnersberg) Kirchheimbolanden – Mainz			
Kirchheimb. (Schloßgarten)	ab	11.07	17.07
Freimersheim	ab	11.16	17.16
Wahlheim	ab	11.18	17.18
Alzey-West	ab	11.22	17.22
Alzey	an	11.24	17.24
Alzey	ab	11.27	17.27
Armsheim	ab	11.34	17.34
Wörrstadt	ab	11.39	17.39
Saulheim	ab	11.44	17.44
Nieder-Olm	ab	11.49	17.49
Mainz Hbf	an	12.08	18.08

Gültig vom 1. Mai bis 19. Oktober 2014 an Sonn- und Feiertagen.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Der Donnersberg-Express

Vom Mainzer Hauptbahnhof aus fährt der Donnersberg-Express in der Ausflugssaison an Sonn- und Feiertagen direkt ohne Umsteigen in einer guten Stunde nach Kirchheimbolanden in die ehemalige Sommerresidenz der Fürsten von Nassau-Weilburg, wo es das Schloss mit Park, Hofkirche und Mozartorgel sowie ein schönes Stadtbild, mittelalterliche Türme, gemütliche Lokale und Cafés zu besichtigen gibt.

Hinauf auf den 687 m hohen Donnersberg geht es direkt vom Schlossgarten aus mit dem Bus der Linie 903. Dort warten spannende Wandermöglichkeiten rund um den 27 m hohen Ludwigsturm oder auf dem Keltenweg zur spätkeltischen Ringwallanlage und zum Keltendorf.



Das Keltendorf in Steinbach mit dem Donnersberg im Hintergrund



Der Donnersberg bietet vielfältige Wandermöglichkeiten.



Kurzüberblick

Fahrkarten: Es gilt der Tarif des Rhein-Nahe Nahverkehrsverbundes (RNN). Zwischen Saulheim und dem Donnersberg gelten auch die bundweit gültigen Ticketangebote des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) mit Ausnahme des Einzelfahrscheins. Von Alzey zum Donnersberg gelten alle Fahrscheine des VRN. Weitere Infos zu Fahrkarten und den Verkehrsbünden im Rheinland-Pfalz-Takt finden Sie auf den Seiten 64 bis 67.

Informationen zum Fahrplan:

- www.der-takt.de oder DB und Verkehrsverbünde (s. Seiten 64 bis 67)
- ORN-Kundencenter Albig
Tel. 06731 / 96 20 22 · www.orn-online.de
- DVG Donnersberg-Verkehr
Tel. 06352 / 71 01 92

Informationen über Sehenswürdigkeiten:

DTV Donnersberg-Touristik-Verband
Uhlandstr. 2 · 67292 Kirchheimbolanden
Tel. 06352 / 1712
www.donnnersberg-touristik.de · touristik@donnnersberg.de



Sehenswertes

Alzey: Altstadt mit zahlreichen Fachwerkhäusern und historischen Kirchen, Alzeyer Schloss (im 12. Jahrhundert erbaut, im 16. Jahrhundert zum Schloss ausgebaut, 1689 zerstört, Anfang des 20. Jahrhunderts wiederaufgebaut; heute Amtsgericht) **Kirchheimbolanden:** Schloss mit Park, Paulskirche (1740) mit Mozartorgel, schönes Stadtbild, mittelalterliche Stadtmauer und Türme, Museum im Stadtpalais, gemütliche Lokale und Cafés **Donnersberg:** 687 m hoch, vielfältige Wandermöglichkeiten



Wandertouren

Keltenwanderweg (siehe auch → Online-Extra), Wanderung rund um den Ludwigsturm auf dem Donnersberg



Radtouren

Hiwwel-Route, Selztal-Radweg



Broschüren-Tipps (Abbildungen s. S. 70–75)

- Wandern und Radfahren mit Bus und Bahn – Rheinhessen-Nahe (Tour 4, 8)
- Wandern und Radfahren mit Bus und Bahn – Mittelhaardt / Donnersberg (Tour 1)



Online-Extra

Unter www.der-takt.de können Sie sich den Tourenvorschlag „Der archäologische Keltenweg“ (Länge: 8 km / Dauer: 2 Std.) zur spätkeltischen Ringwallanlage und zum spannenden Keltendorf herunterladen.

Bundenthaler

Mannheim – Neustadt – Landau							
		B	B	B	F	B	F
Mannheim Hbf	ab	6.56	8.26	8.48	8.56	9.26	9.56
Ludwigshafen (Mitte)	ab	6.58	8.28	8.51	8.58	9.29	9.58
Neustadt Hbf	an	7.31	8.56	9.10	9.31	9.56	10.31
		U	U	I	U	U	U
Neustadt Hbf	ab	7.36	9.04	9.16	9.36	10.16	10.44*
Neustadt Süd		7.39	I	I	9.39	10.19	I
Maikammer-Kirrweiler	ab	7.43	I	9.21	9.43	10.23	I
Edenkoben	ab	7.46	I	9.24	9.46	10.26	10.50*
Edesheim	ab	7.49	I	9.27	9.49	10.29	I
Knöringen-Essingen	ab	7.52	I	9.31	9.52	10.33	I
Landau Hbf	an	7.57	9.16	9.36	9.57	10.37	10.57*
		U	I	I	U	U	U
Landau – Bundenthal-Rumbach							
Landau Hbf	ab	8.02	9.19	9.41	10.01	10.41	11.01
Landau West	ab	8.05	9.23	9.46	10.05	10.46	11.05
Albersweiler	ab	I	9.29	9.54	I	10.54	I
Annweiler am Trifels	ab	8.19	9.36	10.00	10.18	11.00	11.18
Wilgartswiesen	ab	8.26	9.46	10.10	10.25	11.10	11.25
Hauenstein Mitte	ab	8.29	9.50	10.13	10.28	11.13	11.28
Hauenstein (Pfalz)	ab	I	9.52	10.15	10.30	11.15	11.30
Hinterweidenthal Ost	an	8.35	9.57	10.20	10.35	11.20*	11.35
		I	I	I	I	U	I
Hinterweidenthal Ost	ab	8.40	10.00	10.23	10.38	11.23	11.38
Hinterweidenthal Ort	ab	8.47	10.07	10.30	10.47	11.30	11.47
Moosbachtal	ab	8.51	10.11	10.34	10.51	11.34	11.51
Dahn	ab	8.54	10.14	10.37	10.54	11.37	11.54
Dahn-Süd	ab	8.57	10.17	10.40	10.57	11.40	11.57
Busenberg-Schindhard	ab	9.01	10.21	10.44	11.01	11.44	12.01
Bruchweiler	ab	9.05	10.25	10.48	11.05	11.48	12.05
Bundenthal-Rumbach	an	9.09	10.29	10.52	11.09	11.52	12.09
Bundenthal-Rumbach	ab	9.16		11.01	11.18	12.16	
Fischb. Biosphärenhaus	an	9.26		11.11	11.47	12.26	

B = Bundenthaler F = Felsenland-Express

U Umsteigen erforderlich

00. Fahrzeiten nur vom 1. Mai bis 19. Oktober 2014 an Sonn- und Feiertagen

00. Fahrzeiten nur vom 3. Mai bis 18. Oktober 2014 an Samstagen

00. Fahrzeiten nur vom 7. Mai bis 22. Oktober 2014, mittwochs

00. Fahrplandaten sind nur auszugsweise dargestellt

* hält nur vom 1. Mai bis 19. Oktober 2014

** Fahrplan gültig an Samstagen, vom 1. Mai bis 31. Oktober 2014

Mannheim – Neustadt – Landau					
		F	B	F	B
Mannheim Hbf	ab	13.26	13.26	14.56	16.56
Ludwigshafen (Mitte)	ab	13.28	13.28	14.58	16.58
Neustadt Hbf	an	13.56	13.56	15.31	17.31
		U	U	U	U
Neustadt Hbf	ab	14.16	14.16	15.36	17.36
Neustadt Süd		14.19	14.19	15.39	17.39
Maikammer-Kirrweiler	ab	14.23	14.23	15.43	17.43
Edenkoben	ab	14.26	14.26	15.46	17.46
Edesheim	ab	14.29	14.29	15.49	17.49
Knöringen-Essingen	ab	14.33	14.33	15.52	17.52
Landau Hbf	an	14.37	14.37	15.57	17.57
		U	U	U	U
Landau – Bundenthal-Rumbach					
Landau Hbf	ab	14.41	14.41	16.01	18.20
Landau West	ab	14.46	14.46	16.05	18.23
Albersweiler	ab	14.54	14.54	I	I
Annweiler am Trifels	ab	15.00	15.00	16.18	18.37
Wilgartswiesen	ab	15.10	15.10	16.25	18.47
Hauenstein Mitte	ab	15.13	15.13	16.28	18.50
Hauenstein (Pfalz)	ab	15.16	15.16	16.30	I
Hinterweidenthal Ost	an	15.20*	15.20*	16.35	18.56
		U	U	I	I
Hinterweidenthal Ost	ab	15.22	15.40	16.38	19.00
Hinterweidenthal Ort	ab	15.27	15.47	16.47	19.07
Moosbachtal	ab	15.32	15.51	16.51	19.11
Dahn	ab	15.35	15.54	16.54	19.14
Dahn-Süd	ab	15.38	15.57	16.57	19.17
Busenberg-Schindhard	ab	15.43	16.01	17.01	19.21
Bruchweiler	ab	15.46	16.05	17.05	19.25
Bundenthal-Rumbach	an	15.50	16.09	17.09	19.29
		16.01		17.18**	
		16.11		17.47**	

00. Busse für Anschluss ans Biosphärenhaus Fischbach Linie 251.
Fahrplan gültig an Sonn- und Feiertagen, vom 1. Mai bis 31. Oktober 2014

☎ Ruftaxi für Anschluss ans Biosphärenhaus Fischbach, Linie 2551.
Mindestens 1 Stunde vor Abfahrt bestellen. Tel: 06391/1824.
Es gilt ein besonderer Tarif. Infos unter: www.vrn.de

Der Bundenthaler fährt innerhalb der Saison von Mannheim nach Bundenthal-Rumbach.

Bundenthal-Rumbach – Landau

		B	F	F	B	B
Fischb. Biosphärenhaus	ab	8.16	11.16**	14.28		
Bundenthal-Rumbach	an	8.45	11.45**	14.39		
Bundenthal-Rumbach	ab	9.27	10.47	11.47	14.47	15.04 16.27
Bruchweiler	ab	9.31	10.51	11.51	14.51	15.08 16.31
Busenberg-Schindhard	ab	9.35	10.55	11.55	14.55	15.12 16.35
Dahn Süd	ab	9.39	10.59	11.59	14.59	15.16 16.39
Dahn	ab	9.42	11.02	12.02	15.02	15.19 16.42
Moosbachtal	ab	9.45	11.05	12.05	15.05	15.22 16.45
Hinterweidenthal Ort	ab	9.53	11.13	12.13	15.13	15.30 16.53
Hinterweidenthal Ost	an	9.56	11.16	12.16	15.16	15.33 16.55
		I	U	I	U	U I
Hinterweidenthal Ost	ab	9.58	11.37*	12.20	15.37*	15.37*16.56
Hauenstein (Pfalz)	ab	I	11.41	12.25	15.41	15.41 17.01
Hauenstein Mitte	ab	10.04	11.43	12.27	15.43	15.43 17.03
Wilgartswiesen	ab	10.12	11.46	12.31	15.46	15.46 17.11
Annweiler am Trifels	ab	10.20	11.59	12.39	15.59	15.59 17.21
Albersweiler	ab	I	12.04	I	16.04	16.04 17.25
Landau West	ab	10.29	12.13	12.53	16.13	16.13 I
Landau Hbf	an	10.33	12.18	12.56	16.18	16.18 17.41
		U	U	U	U	U I

Landau – Neustadt – Mannheim

Landau Hbf	ab	10.38	13.25	13.03	16.25	16.25 17.43
Knöringen-Essingen	ab	I	13.29	13.07	16.29	16.29 I
Edesheim	ab	I	13.33	13.11	16.33	16.33 I
Edenkoben	ab	I	13.35	13.14	16.35	16.35 I
Maikammer-Kirrweiler	ab	I	13.38	13.17	16.38	16.38 I
Neustadt Süd	ab	I	13.43	13.21	16.43	16.43 I
Neustadt Hbf	an	10.51	13.45	13.24	16.45	16.45 17.56
		U	U	U	U	U U
Neustadt Hbf	ab	11.04	14.05	13.30	17.05	17.05 18.05
Ludwigshafen (Mitte)	ab	11.31	14.31	14.00	17.31	17.31 18.31
Mannheim Hbf	an	11.34	14.34	14.03	17.34	17.34 18.34

Bundenthal-Rumbach – Landau

		F	F	B	B
Fischb. Biosphärenhaus	ab	16.28	17.28		19.06
Bundenthal-Rumbach	an	16.39	17.39		19.45
Bundenthal-Rumbach	ab	16.47	17.47	17.47	19.47
Bruchweiler	ab	16.51	17.51	17.51	19.51
Busenberg-Schindhard	ab	16.55	17.55	17.55	19.55
Dahn Süd	ab	16.59	17.59	17.59	19.59
Dahn	ab	17.02	18.01	18.02	20.02
Moosbachtal	ab	17.05	18.05	18.05	20.05
Hinterweidenthal Ort	ab	17.13	18.13	18.13	20.13
Hinterweidenthal Ost	an	17.16	18.16	18.16	20.16
		I	I	I	I
Hinterweidenthal Ost	ab	17.20	18.20	18.20	20.20
Hauenstein (Pfalz)	ab	17.25	18.25	I	I
Hauenstein Mitte	ab	17.27	18.27	I	20.26
Wilgartswiesen	ab	17.31	18.31	18.28	20.29
Annweiler am Trifels	ab	17.39	18.39	18.36	20.37
Albersweiler	ab	I	I	I	I
Landau West	ab	17.53	18.53	I	20.52
Landau Hbf	an	17.56	18.56	18.54	20.56
		U	U	I	U

Landau – Neustadt – Mannheim

Landau Hbf	ab	18.02*	19.03	18.57	21.03
Knöringen-Essingen	ab	I	19.07	I	21.07
Edesheim	ab	I	19.11	I	21.11
Edenkoben	ab	18.09*	19.14	I	21.14
Maikammer-Kirrweiler	ab	I	19.17	I	21.17
Neustadt Süd	ab	I	19.21	I	21.21
Neustadt Hbf	an	18.16*	19.24	19.15	21.24
		U	U	U	U
Neustadt Hbf	ab	18.30	19.30	19.20*	21.30
Ludwigshafen (Mitte)	ab	19.00	20.00	19.45*	22.03
Mannheim Hbf	an	19.03	20.03	19.48*	22.06

B = Bundenthaler F = Felsenland-Express

- U Umsteigen erforderlich
00.

Fahrzeiten nur vom 1. Mai bis 19. Oktober 2014 an Sonn- und Feiertagen
00.

Fahrzeiten nur vom 3. Mai bis 18. Oktober 2014 an Samstagen
00.

Fahrzeiten nur vom 7. Mai bis 22. Oktober 2014, mittwochs
00.

Fahrplandaten sind nur auszugsweise dargestellt
- *

hält nur vom 1. Mai bis 19. Oktober 2014
- **

Fahrplan gültig an Samstagen, vom 1. Mai bis 31. Oktober 2014

00.

Busse für Anschluss ans Biosphärenhaus Fischbach Linie 251.
Fahrplan gültig an Sonn- und Feiertagen, vom 1. Mai bis 31. Oktober 2014
- F

Ruftaxi für Anschluss ans Biosphärenhaus Fischbach, Linie 2551.
Mindestens 1 Stunde vor Abfahrt bestellen. Tel: 06391/1824.
Es gilt ein besonderer Tarif. Infos unter: www.vrn.de

Der Bundenthaler fährt innerhalb der Saison von Mannheim nach Bundenthal-Rumbach.

Karlsruhe – Landau							
		B	B	B	F	B	F
Karlsruhe Hbf	ab	7.07	8.07	9.07	9.14	10.07	10.14
Wörth	ab	7.16	8.17	9.17	9.29	10.16	10.29
Kandel	ab	7.22	8.23	9.23	9.37	10.23	10.37
Landau Hbf	an	7.41	8.37	9.37	9.52	10.37	10.52
		U	U	U	I	U	I

Landau – Hinterweidenthal							
Landau Hbf	ab	8.02	9.19	9.41	10.01	10.41	11.01
Landau West	ab	8.05	9.23	9.46	10.05	10.46	11.05
Albersweiler	ab	I	9.29	9.54	I	10.54	I
Annweiler am Trifels	ab	8.19	9.36	10.00	10.18	11.00	11.18
Wilgartswiesen	ab	8.26	9.46	10.10	10.25	11.10	11.25
Hauenstein Mitte	ab	8.29	9.50	10.13	10.28	11.13	11.28
Hauenstein (Pfalz)	ab	I	9.52	10.15	10.30	11.15	11.30
Hinterweidenthal Ost	an	8.35	9.57	10.20	10.35	11.20*	11.35
		I	I	I	I	U	I

Hinterweidenthal – Dahn – Bundenthal-Rumbach							
Hinterweidenthal Ost	ab	8.40	10.00	10.23	10.40	11.23	11.38
Hinterweidenthal Ort	ab	8.47	10.07	10.30	10.47	11.30	11.47
Moosbachtal	ab	8.51	10.11	10.34	10.51	11.34	11.51
Dahn	ab	8.54	10.14	10.37	10.54	11.37	11.54
Dahn-Süd	ab	8.57	10.17	10.40	10.57	11.40	11.57
Busenberg-Schindhard	ab	9.01	10.21	10.44	11.01	11.44	12.01
Bruchweiler	ab	9.05	10.25	10.48	11.05	11.48	12.05
Bundenthal-Rumbach	an	9.09	10.29	10.52	11.09	11.52	12.09

<i>Bundenthal-Rumbach</i>	<i>ab</i>	<i>9.16</i>		<i>11.01</i>	<i>11.18</i>		<i>12.16</i>
<i>Fischbach Biosphärenhaus</i>	<i>an</i>	<i>9.26</i>		<i>11.11</i>	<i>11.47</i>		<i>12.26</i>

B = Bundenthaler F = Felsenland-Express

- U** Umsteigen erforderlich
00. Fahrzeiten nur vom 1. Mai bis 19. Oktober 2014 an Sonn- und Feiertagen
00. Fahrzeiten nur vom 3. Mai bis 18. Oktober 2014 an Samstagen
00. Fahrzeiten nur vom 7. Mai bis 22. Oktober 2014, mittwochs
00. Fahrplandaten sind nur auszugsweise dargestellt
- * hält nur vom 1. Mai bis 19. Oktober 2014
- ** Fahrplan gültig an Samstagen, vom 1. Mai bis 31. Oktober 2014
00. Busse für Anschluss ans Biosphärenhaus Fischbach Linie 251. Fahrplan gültig an Sonn- und Feiertagen, vom 1. Mai bis 31. Oktober 2014
- ☺ Ruftaxi für Anschluss ans Biosphärenhaus Fischbach, Linie 2551. Mindestens 1 Stunde vor Abfahrt bestellen. Tel: 06391/1824. Es gilt ein besonderer Tarif. Infos unter: www.vrn.de.

Der Bundenthaler fährt innerhalb der Saison von Mannheim nach Bundenthal-Rumbach.

Karlsruhe – Landau							
		F	B	F	B		
Karlsruhe Hbf	ab	14.07	14.07	15.14	17.07		
Wörth	ab	14.16	14.16	15.29	17.16		
Kandel	ab	14.23	14.23	15.37	17.23		
Landau Hbf	an	14.37	14.37	15.52	17.37		
		U	U	I	U		

Landau – Hinterweidenthal							
Landau Hbf	ab	14.41	14.41	16.01	18.20		
Landau West	ab	14.46	14.46	16.05	18.23		
Albersweiler	ab	14.54	14.54	I	I		
Annweiler am Trifels	ab	15.00	15.00	16.18	18.37		
Wilgartswiesen	ab	15.10	15.10	16.25	18.47		
Hauenstein Mitte	ab	15.13	15.13	16.28	18.50		
Hauenstein (Pfalz)	ab	15.15	15.15	16.30	I		
Hinterweidenthal Ost	an	15.20*	15.20*	16.35	18.56		
		U	U	I	I		

Hinterweidenthal – Dahn – Bundenthal-Rumbach							
Hinterweidenthal Ost	ab	15.22	15.40	16.38	19.00		
Hinterweidenthal Ort	ab	15.27	15.47	16.47	19.07		
Moosbachtal	ab	15.32	15.52	16.51	19.11		
Dahn	ab	15.35	15.54	16.54	19.14		
Dahn-Süd	ab	15.38	15.57	16.57	19.17		
Busenberg-Schindhard	ab	15.43	16.01	17.01	19.21		
Bruchweiler	ab	15.46	16.05	17.05	19.25		
Bundenthal-Rumbach	an	15.50	16.09	17.09	19.29		

		<i>16.01</i>		<i>17.18**</i>			
		<i>16.11</i>		<i>17.47**</i>			

Bundenthal-Rumbach – Dahn – Hinterweidenthal						
		B		B	F	
Fischb. Biosphärenhaus	ab	8.16		11.16**	14.28	
Bundenthal-Rumbach	an	8.45		11.45**	14.39	
Bundenthal-Rumbach	ab	9.27	10.47	11.47	14.47	15.04 16.27
Bruchweiler	ab	9.31	10.51	11.51	14.51	15.08 16.31
Busenberg-Schindhard	ab	9.35	10.55	11.55	14.55	15.12 16.35
Dahn Süd	ab	9.39	10.59	11.59	14.59	15.16 16.39
Dahn	ab	9.42	11.02	12.02	15.02	15.19 16.42
Moosbachtal	ab	9.45	11.05	12.05	15.05	15.22 16.45
Hinterweidenthal Ort	ab	9.53	11.13	12.13	15.13	15.30 16.53
Hinterweidenthal Ost	an	9.56	11.16	12.16	15.16	15.33 16.55
		I		I	U	U I

Hinterweidenthal – Landau						
Hinterweidenthal Ost	ab	9.58	11.37*	12.20	15.37*	15.37* 16.56
Hauenstein (Pfalz)	ab	I	11.41	12.25	16.41	16.41 17.01
Hauenstein Mitte	ab	10.04	11.43	12.27	15.43	15.43 17.03
Wilgartswiesen	ab	10.12	11.46	12.31	15.46	15.46 17.11
Annweiler am Trifels	ab	10.20	11.59	12.39	15.59	15.59 17.21
Albersweiler	ab	I	12.04	I	16.04	16.04 17.25
Landau West	ab	10.29	12.13	12.53	16.13	16.13 I
Landau Hbf	an	10.33	12.18	12.56	16.18	16.18 17.41
		U	U	I	U	U U

Landau – Karlsruhe						
Landau Hbf	ab	10.38	12.22	13.07	16.22	16.22 18.22
Kandel	ab	11.00	12.37	13.23	16.37	16.37 18.37
Wörth	ab	11.08	12.44	13.31	16.44	16.44 18.44
Karlsruhe Hbf	an	11.27	12.54	13.47	16.54	16.54 18.54

Bundenthal-Rumbach – Dahn – Hinterweidenthal					
		F	F	B	B 
Fischb. Biosphärenhaus	ab	16.28	17.28**		19.16
Bundenthal-Rumbach	an	16.39	17.39**		19.45
Bundenthal-Rumbach	ab	16.47	17.47	17.47	19.47
Bruchweiler	ab	16.51	17.51	17.51	19.51
Busenberg-Schindhard	ab	16.55	17.55	17.55	19.55
Dahn Süd	ab	16.59	17.59	17.59	19.59
Dahn	ab	17.02	18.01	18.02	20.02
Moosbachtal	ab	17.05	18.05	18.05	20.05
Hinterweidenthal Ort	ab	17.13	18.13	18.13	20.13
Hinterweidenthal Ost	an	17.16	18.16	18.16	20.16
		I	I	I	I

Hinterweidenthal – Landau					
Hinterweidenthal Ost	ab	17.20	18.20	18.20	20.20
Hauenstein (Pfalz)	ab	17.25	18.25	I	I
Hauenstein Mitte	ab	17.27	18.27	I	20.26
Wilgartswiesen	ab	17.31	18.31	18.28	20.29
Annweiler am Trifels	ab	17.39	18.39	18.36	20.37
Albersweiler	ab	I	I	I	I
Landau West	ab	17.53	18.53	I	20.52
Landau Hbf	an	17.56	18.56	18.54	20.56
		I	I	U	U

Landau – Karlsruhe					
Landau Hbf	ab	18.07	19.07	19.22	21.22
Kandel	ab	18.23	19.23	19.37	21.37
Wörth	ab	18.31	19.31	19.44	21.44
Karlsruhe Hbf	an	18.47	19.47	19.54	21.54

B = Budenthaler F = Felsenland-Express

-  Umsteigen erforderlich
00.

Fahrzeiten nur vom 1. Mai bis 19. Oktober 2014 an Sonn- und Feiertagen
00.

Fahrzeiten nur vom 3. Mai bis 18. Oktober 2014 an Samstagen
00.

Fahrzeiten nur vom 7. Mai bis 22. Oktober 2014, mittwochs
00.

Fahrplandaten sind nur auszugsweise dargestellt
- *

hält nur vom 1. Mai bis 19. Oktober 2014
- **

Fahrplan gültig an Samstagen, vom 1. Mai bis 31. Oktober 2014
00.

Busse für Anschluss ans Biosphärenhaus Fischbach Linie 251.
Fahrplan gültig an Sonn- und Feiertagen, vom 1. Mai bis 31. Oktober 2014
- 

Ruftaxi für Anschluss ans Biosphärenhaus Fischbach, Linie 2551.
Mindestens 1 Stunde vor Abfahrt bestellen. Tel: 06391/1824.
Es gilt ein besonderer Tarif. Infos unter: www.vrn.de.

Der Bundenthaler fährt innerhalb der Saison von Mannheim nach Bundenthal-Rumbach.

Bundenthaler/Felsenland-Express

Mit diesen beiden Ausflugszügen geht es in der Ausflugssaison umsteigefrei mitten in die grüne Lunge der Natur-Erlebnis-Landschaft Pfälzerwald – von Mannheim aus mit dem Bundenthaler und ab Karlsruhe mit dem Felsenland-Express. Praktisch sind auch die abgestimmten Fahrpläne der Busverbindungen zum erlebnisreichen Biosphärenhaus Fischbach.



Kurzüberblick

Fahrkarten: Für Fahrten mit dem Felsenland-Express von und nach Karlsruhe gilt der Tarif des Karlsruher Verkehrsverbundes (KVV), zwischen Wörth und dem Dahner Felsenland auch der Tarif des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN). Für den Bundenthaler gilt der Tarif des VRN. Weitere Infos zu Fahrkarten und den Verkehrsverbünden im Rheinland-Pfalz-Takt finden Sie auf den Seiten 64 bis 67.

Informationen zum Fahrplan:

www.der-takt.de oder DB und Verkehrsverbünde (s. Seiten 64 bis 67)

Informationen über Sehenswürdigkeiten:

Tourist Information Dahner Felsenland
Schulstraße 29 · 66994 Dahn
Tel. 06391 / 91 96 222
www.dahner-felsenland.net
info@dahner-felsenland.de



Sehenswertes

Fischbach: Biosphärenhaus (www.biosphaerenhaus.de, Tel. 06393 / 92 100) **Annweiler am Trifels:** hist. Stadtkern, Museum mit Gerberstube, Burg Trifels **Wilgartswiesen:** Felstürme und -riffe, Ruinen Wilgartsburg und Falkenburg **Hauenstein (Pfalz):** Paddelweiher mit Bootsverleih, Deutsches Schuhmuseum **Hinterweidenthal:** Teufelstisch mit Abenteuerpark **Dahn:** Ruine Neudahn, Elwetritsche-Lehrpfad, Burgenmassiv „Altdahn-Grafendahn-Tanstein“



Auf dem Weg nach Bundenthal-Rumbach

mit Museum, zahlreiche Aussichtsfelsen **Busenberg-Schindhard:** Ruine Drachenfels **Bruchweiler:** Felskulisse, geologischer Lehrpfad



Wandertouren

Biosphären-Tour (siehe auch g Online-Extra), Pirminius-Weg, Felsenland-Sagenweg, Dahner Felsenpfad



Radtouren

Pamina-Radweg, Lautertal-Radweg, Pfälzerwald-Tour, Hornbach-Fleckenstein-Radweg, Wieslautertal-Radweg



Broschüren-Tipps (Abbildungen s. S. 70–75)

- Bundenthaler und Felsenland-Express (VRN-Broschüre)
- Wandern und Radfahren mit Bus und Bahn – Pfälzerwald (Touren 12, 13, 15 und 16)
- Wandern und Radfahren mit Bus und Bahn – Südliche Weinstraße (Touren 1–4, 6, 10, 16–19)
- Wanderkarte: Soweit Sie wollen: der Bahnwanderweg



Online-Extra

Unter www.der-takt.de können Sie sich den Tourenvorschlag „Wanderung zum Biosphärenhaus“ (Länge: 9,5 km/Dauer: 2,5 Std.) herunterladen.

Mainz – Wissembourg			Wissembourg – Mainz		
Mainz Hbf	ab	8.50	Wissembourg	ab	16.33
Nieder-Olm	ab	9.08	Schweighofen	ab	16.38
Saulheim	ab	9.13	Kapsweyer	ab	16.41
Wörrstadt	ab	9.18	Steinfeld (Pfalz)	ab	16.43
Armsheim	ab	9.24	Schaidt (Pfalz)	ab	16.46
Alzey	ab	9.32	Winden (Pfalz)	ab	16.53
Monsheim	ab	9.47	Landau Hbf	ab	17.02
Bockenh.-Kindenh.	ab	9.52	Edenkoben	ab	1
Grünstadt	ab	9.58	Neustadt/Wstr. Hbf an	17.14	
Freinsheim	an	10.06	Neustadt/Wstr. Hbf ab	17.18	
Freinsheim	ab	10.11	Deidesheim	ab	17.26
Bad Dürkheim	an	10.17	Bad Dürkheim	an	17.32
Bad Dürkheim	ab	10.24	Bad Dürkheim	ab	17.45
Deidesheim	ab	10.31	Freinsheim	an	17.50
Neustadt/Wstr. Hbf an	10.39		Freinsheim	ab	17.52
Neustadt/Wstr. Hbf ab	10.44		Grünstadt	ab	18.01
Edenkoben	ab	10.50	Bockenh.-Kindenh.	ab	18.07
Landau Hbf	ab	10.58	Monsheim	ab	18.13
Winden (Pfalz)	ab	11.08	Alzey	ab	18.27
Schaidt (Pfalz)	ab	11.14	Armsheim	ab	18.34
Steinfeld (Pfalz)	ab	11.17	Wörrstadt	ab	18.40
Kapsweyer	ab	11.20	Saulheim	ab	18.45
Schweighofen	ab	11.23	Nieder-Olm	ab	18.50
Wissembourg	an	11.28	Mainz Hbf	an	19.05

Gültig vom 1. Mai bis 19. Oktober 2014 an Sonn- und Feiertagen.

Alle Angaben ohne Gewähr.



Der Elsass-Express



Landschaft um Wissembourg

Der Elsass-Express

Das Elsass lockt: mit gutem Essen, gutem Wein und jeder Menge Romantik. Vom Hauptbahnhof Mainz fährt der Elsass-Express in der Ausflugsaison an Sonn- und Feiertagen durch die weite Weinlandschaft Rheinhessens und der Pfalz ins elsässische Wissembourg.

Wissembourg hat alles, was ein reizvolles Urlaubsziel ausmacht: mehr als 70 Häuser, die aus der Zeit vor 1700 stammen, ein elegantes Rathaus sowie eine imposante Abteikirche. Übrigens: Die Kirche St. Peter und Paul ist nach dem Strasbourger Münster die zweitgrößte gotische Kirche im Elsass.



Kurzüberblick

Fahrkarten: Von Mainz bis Monsheim gilt der Tarif des Rhein-Nahe Nahverkehrsverbundes (RNN), zwischen Saulheim und Wissembourg gelten auch die bundweit gültigen Ticketangebote des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) mit Ausnahme des Einzelfahrscheins und ab Edenkoben der Tarif des Karlsruher Verkehrsverbundes (KVV). Von Alzey bis Wissembourg gelten alle Fahrscheine des VRN. Verbundübergreifend für die gesamte Fahrtstrecke empfehlen wir das Rheinland-Pfalz-Ticket. Weitere Infos zu Fahrkarten und den Verkehrsverbünden im Rheinland-Pfalz-Takt finden Sie auf den Seiten 64 bis 67.



Altstadt von Wissembourg: Quai Anselmann mit altem Salzhaus (rechts)

Informationen zum Fahrplan:

www.der-takt.de oder DB und Verkehrsverbünde
(s. Seiten 64 bis 67)

Informationen über Sehenswürdigkeiten:

Office de Tourisme ** de Wissembourg
11 place de la République · BP 80120-F
F-67163 Wissembourg Cedex
Tel. 0033 3 / 88 94 10 11
www.ot-wissembourg.fr · info@ot-wissembourg.fr



Sehenswertes

Wissembourg: schmucke Altstadt u. a. das Salzhaus („Maison du Sel“) mit Schleppgauben; St.-Peter-und-Paul-Kirche (13. Jh.), gilt als das nach dem Strasbourger Münster größte Gotteshaus des Elsass; Stadtmauerweg („Promenade des Remparts“) **Schaidt:** Viehstrichmuseum (über 2.000 Exponate; www.heimatverein.schaidt.de) **Steinfeld:** 1250 erstmals erwähnt; Kakteenland mit 1.000 Kakteenarten, 600 anderen Sukkulenten und tropischen Pflanzen; Eintritt frei, Gruppen bitte vorher anmelden (Tel. 06340 / 12 99, www.kakteenland.de, März bis Nov. Mo bis Fr 8–18 Uhr, Sa/So 9–17 Uhr, im Winter geänderte Öffnungszeiten) **Landau:** historischer Stadtkern rund um den Rathausplatz, Reste der französischen Festungsanlagen mit Deutschem und Französischem Tor, kath. Augustinerkirche mit Kreuzgang, kath. Pfarrkirche St. Maria, ev. Stiftskirche, Katharinenkapelle, Frank-

Loebisches Haus, Jugendstilfesthalle, Zoo, Reptilium, Freizeitbad La Ola; Dienstag und Samstag traditioneller Wochenmarkt auf dem Rathausplatz



Wandertouren

Rundwanderung rund um Bad Dürkheim (siehe auch → Online-Extra), Rundwanderung rund um Wissembourg (siehe auch → Online-Extra), Jakobsweg Speyer – Metz



Radtouren

Wieslautertal-Radweg, Kraut-und-Rüben-Radweg, Radweg Deutsche Weinstraße



Broschüren-Tipps (Abbildungen s. S. 70–75)

- Günstig mit der Bahn ins Elsass (VRN-Broschüre)
- Wandern und Radfahren mit Bus und Bahn – Mittelhaardt/Donnersberg (Touren 3–8)
- Wandern und Radfahren mit Bus und Bahn – Südliche Weinstraße (Touren 4–11, 18 und 19)
- Wanderkarte: Soweit Sie wollen: der Bahnwanderweg



Online-Extra

Unter www.der-takt.de können Sie sich die Tourenvorschläge „Römer-Rundwanderweg“ (Länge: 20,6 km/ Dauer: ca. 5 Std.) sowie „Wissembourg über Scherhol als Rundwanderung“ (Länge: 14 km/Dauer: 3,5 Std.) herunterladen.

Trier Hbf – Metz Ville			
Trier Hbf	ab	9.58	19.58
Konz Mitte	ab	10.06	20.06
Perl	ab	10.42	20.42
Sierck-les-Bains	an	10.50	20.51
Thionville	an	11.10	21.13
Hagondange	an	11.21	21.22
Metz Ville	an	11.34	21.36

Metz Ville – Trier Hbf			
Metz Ville	ab	7.58	18.12
Hagondange	ab	8.11	18.25
Thionville	ab	8.20	18.33
Sierck-les-Bains	ab	8.43	18.48
Perl	an	8.50	19.09
Konz Mitte	an	9.21	19.43
Trier Hbf	an	9.32	19.52

Jeweils samstags, sonntags und an Feiertagen verkehrt in jeder Richtung je ein Zugpaar.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Der Trier-Lorraine-Express

Wie wäre es mit einem Wochenendausflug zu den französischen Nachbarn? Der Lothringen-Express bringt Sie von Trier aus mitten ins Herz der Region Lorraine – die Hauptstadt Metz. Hier locken nicht nur die berühmte, gleichnamige Quiche, sondern ganze 3.000 Jahre Stadtgeschichte, die es bei einem Bummel durch die Stadt zu entdecken gibt.

Nach vielen Jahren reinem Güterverkehr auf der Strecke, realisierten 2007 der Zweckverband SPNV-Nord gemeinsam mit der DB Regio Südwest und der französischen Staatsbahn SNCF eine durchgängige, attraktive Zugverbindung zwischen dem mosel-fränkischen Raum und dem französischen Lothringen.



Kurzüberblick

Fahrkarten: Wir empfehlen das Saar-Lor-Lux-Ticket. Es gilt für bis zu fünf Personen und kostet für eine Person 24 Euro sowie nur 10 Euro für weitere zwei bis vier Personen. Sie sind am Wochenende einen ganzen Tag lang mobil (gültig im Saarland, in Lothringen, in Luxemburg sowie in Rheinland-Pfalz auf der Obermoselstrecke, auf der Saarstrecke und auf der Strecke Trier Hbf – Igel, Grenze). Das Ticket ist erhältlich an DB Automaten oder im Internet (für 2 Euro mehr mit persönlicher Beratung in allen DB Verkaufsstellen). Weitere Infos zu Fahrkarten und den Verkehrsverbünden im Rheinland-Pfalz-Takt finden Sie auf den Seiten 64 bis 67.

Informationen zum Fahrplan:
www.der-takt.de oder DB und Verkehrsverbünde
(s. Seiten 64 bis 67)

Informationen über Sehenswürdigkeiten:
Office de Tourisme de Metz
2, Place d'Armes
BP 80367
F-57007 Metz Cedex 1
Tel. +33 3 8755 5376
<http://tourisme.mairie-metz.fr>



Sehenswertes

Metz: ehemalige Kirche Saint-Pierre-aux-Nonnains (älteste Basilika Frankreichs, Ursprünge gehen zurück bis ins 4. Jh.), Chagall-Fenster in der Kathedrale St. Etienne, Museen La Cour d'Or mit der Gemälde- und Skulpturen-Sammlung der Metzger Schulen und zahlreichen archäologischen Funden aus der bewegten Stadtgeschichte, Centre Pompidou-Metz (Meisterwerk zeitgenössischer Architektur mit wechselnden Ausstellungen moderner und zeitgenössischer Kunst), sehenswerte Gärten und Parkanlagen (z. B. das Naherholungsgebiet Parc de la Seille im Süden oder Plan d'Eau nahe der Altstadt)

Eine besondere Tradition hat das alljährliche Mirabellenfest vom 18.08. bis zum 01.09.2014, das zu Ehren der in ganz Lothringen beliebten Frucht gefeiert wird. Probieren Sie leckere Tartes, gehaltvolle Marmeladen oder hochprozentige Schnäpse, freuen Sie sich auf den Mirabellenball, die Wahl der Mirabellenkönigin, den Blumenkorso und das grandiose Abschlussfeuerwerk.



Wander- und Radtouren



- zahlreiche Routen durch Parks und Gärten (z. B. Jardin botanique, Fort de Queueleu oder Promenade du centre)
- Der Leitfaden „Carte des balades nature Metz Métropole“ zeigt über 400 km Routen zum Spazieren, Radfahren oder Reiten. Sie erhalten ihn im Office de Tourisme de Metz.



Lohnenswerte Zwischenstopps

Amnéville: Thermal- und Touristikzentrum

In Amnéville-les-Thermes finden Erwachsene und Kinder viele Möglichkeiten abwechslungsreicher Freizeitgestaltung: Unterhaltung, Sport, Natur, Thermaleinrichtungen und Kultur. Erleben Sie z. B. die Kunstgalerie Crid'Art, das Imax 3D Kino, Bowling, das Motorrad- und Fahrradmuseum, den Abenteuerpark, die Indoor-Skipiste „Snow

Hall“, das Aquarium Imperator und den Zoo von Amnéville mit 2.000 Tieren aus 360 verschiedenen Gattungen in naturnahen Lebensräumen (Eintritt Erw. 30 Euro, Kinder 24 Euro, www.zoo-amneville.com).

Adresse:

Parc zoologique d'Amnéville 1
1, rue du Tigre
Centre Thermal et Touristique
57360 Amnéville,
Tel. +33 3 8770 2560
www.zoo-amneville.com
www.thionville.net

Thionville: Am Ufer der Mosel

Schon früh war Thionville eine begehrte Ansiedlung. So stritten Herrscher aus den Niederlanden, Luxemburg und dem Hause Habsburg um den Besitz der Stadt, bis sie 1659 endgültig an Frankreich fiel. Heute spielt sich das Leben rund um die mittelalterlichen Arkaden ab. Religiöses Zentrum ist die Kirche St. Maximin, wo sich hinter dem wehrhaften Äußeren wertvolle Schätze verbergen.

Adresse:

Thionville Tourist-Office
16, Rue du Vieux Collège
57100 Thionville
Tel. +33 3 8253 3318
tourisme@thionville.net
www.thionville.net

Koblenz – Wissembourg		Wissembourg – Koblenz	
Koblenz Hbf	ab 9.30	Wissembourg	ab 17.33
Boppard	ab 9.45	Schweighofen	ab 17.38
St. Goar	ab 9.55	Kapsweyer	ab 17.41
Oberwesel	ab 10.02	Steinfeld	ab 17.43
Bacharach	ab 10.08	Schaidt	ab 17.46
Bingen Hbf	ab 10.20	Winden	ab 17.53
Bad Kreuznach	ab 10.35	Landau Hbf	ab 18.02
Bad Münster a. St.	ab 10.42	Edenkoben	ab 18.09
Rockenhausen	ab 11.06	Neustadt/Wstr. Hbf	ab 18.18
Frankenstein	ab 11.31	Frankenstein	ab 18.38
Neustadt/Wstr. Hbf	ab 11.45	Rockenhausen	ab 18.56
Edenkoben	ab 11.51	Bad Münster a. St.	ab 19.20
Landau Hbf	ab 11.59	Bad Kreuznach	ab 19.27
Winden	ab 12.08	Bingen Hbf	ab 19.43
Schaidt	ab 12.14	Bacharach	ab 19.53
Steinfeld	ab 12.17	Oberwesel	ab 19.59
Kapsweyer	ab 12.20	St. Goar	ab 20.06
Schweighofen	ab 12.23	Boppard	ab 20.17
Wissembourg	an 12.28	Koblenz Hbf	an 20.31

Gültig vom 1. Mai bis 19. Oktober 2014 an Sonn- und Feiertagen.

Alle Angaben ohne Gewähr.



Zollamtsgebäude und Grenzübergang in St. Germanshof



Blick auf das Schloss Villa Ludwigshöhe

Der Weinstraßen-Express

Der Weinstraßen-Express verbindet an Sonn- und Feiertagen während der Freizeitsaison gleich drei sehenswerte Kultur- und Weinregionen miteinander: Von Koblenz geht es am Mittelrhein entlang, durch das Alsenztal und weiter durch das Rebenmeer der Deutschen Weinstraße bis nach Wissembourg im Elsass.

Erleben Sie Weinberge und Winzerhöfe, malerische Dörfer, Neustadt/Weinstraße und Deidesheim, die Villa Ludwigshöhe oder das Hambacher Schloss und französische Lebensart im Fachwerkstädtchen Wissembourg. Wandern Sie ein Stück oder machen Sie eine Radtour – und steigen Sie am nächsten Bahnhof einfach wieder ein.



Kurzüberblick

Fahrkarten: Von Koblenz bis Oberwesel gilt der Tarif des Verkehrsverbundes Rhein-Mosel (VRM), zwischen Bacharach und Bad Münster a. St. der Tarif des Rhein-Nahe Nahverkehrsverbundes (RNN), zwischen Rockenhausen und Wissembourg der Tarif des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) und von Edenkoben bis Wissembourg werden Fahrkarten des Karlsruher Verkehrsverbundes (KVV) anerkannt. Verbundübergreifend für die gesamte Fahrtstrecke empfehlen wir das Rheinland-Pfalz-Ticket. Weitere Infos zu Fahrkarten und den Verkehrsverbünden im Rheinland-Pfalz-Takt finden Sie auf den Seiten 64 bis 67.

Informationen zum Fahrplan:

www.der-takt.de oder DB und Verkehrsverbünde
(s. Seiten 64 bis 67)

Informationen über Sehenswürdigkeiten:

Südliche Weinstrasse e. V.

An der Kreuzmühle 2 · 76829 Landau

Tel. 06341 / 940-407

info@suedlicheweinstrasse.de

www.suedlicheweinstrasse.de

Office de Tourisme ** de Wissembourg

11 place de la République · BP 80120-F

F-67163 Wissembourg Cedex

Tel. 0033 3 / 88 94 10 11

www.ot-wissembourg.fr · info@ot-wissembourg.fr



Sehenswertes

Wissembourg, Landau, Schaidt und Steinfeldt: siehe Elsass-Express auf Seite 22 **Neustadt/Wstr.:** gotische Stiftskirche St. Ägidius (Baubeginn 1368), seit 1714 durch eine Wand in katholischen und evangelischen Teil getrennt, weltgrößte Glocke aus Gusstahl; Marktplatz, Altstadt, ehemalige Universität Casimirianum (heute Veranstaltungshaus); Erlebnistag Deutsche Weinstraße (letzter Sonntag im August), autofreie Deutsche Weinstraße; Eisenbahnmuseum am Hauptbahnhof Neustadt/Wstr. (www.eisenbahnmuseum-neustadt.de) sowie dem saisonal verkehrenden Dampfbzug „Kuckucksbähnel“ (www.foerderverein-kuckucksbaehnel.de) **Edenkoben:** historischer Stadtkern mit alten Winzerhäusern und Torbögen, Lederstrumpfbrunnen, ehem. Zisterzienserinnen-Kloster Heilsbruck, Museum für Weinbau und Stadtgeschichte, Schloss Villa Ludwigshöhe (Slevogt-Galerie), Sesselbahn zur Rietburg, Friedensdenkmal **Hambacher Schloss:** wurde aufgrund der vom „Hambacher Fest“ 1832 ausgehenden Bestrebungen zur Demokratie und Einheit zur nationalen Gedenkstätte (www.hambacher-schloss.de). Heute dient es als Ausstellungs- und Tagungsstätte.



Das Hambacher Schloss



Wandertouren

Rundwanderung rund um Wissembourg (siehe auch → Online-Extra), Jakobsweg Speyer – Metz



Radtouren

Wieslautertal-Radweg, Kraut-und-Rüben-Radweg, Radweg Deutsche Weinstraße



Broschüren-Tipps (Abbildungen s. S. 70–75)

- Wandern und Radfahren mit Bus und Bahn – Nordpfälzer Bergland (Tour 2)
- Wandern und Radfahren mit Bus und Bahn – Rheinhessen-Nahe (Touren 1, 2, 13)
- Wandern und Radfahren mit Bus und Bahn – Südliche Weinstraße (Touren 4–11, 18)
- Wanderkarte: Soweit Sie wollen: der Bahnwanderweg



Online-Extra

Unter www.der-takt.de können Sie sich den Tourenvorschlag „**Wissembourg über Scherhol als Rundwanderung**“ (Länge: 14 km/Dauer: 3,5 Std.) herunterladen.

Karlsruhe – Koblenz			Koblenz – Karlsruhe		
Karlsruhe Hbf	ab	8.07	Koblenz Hbf	ab	17.30
Wörth (Rhein)	ab	8.17	Boppard	ab	17.45
Kandel	ab	8.23	St. Goar	ab	17.55
Winden (Pfalz)	ab	8.29	Oberwesel	ab	18.02
Landau Hbf	ab	8.38	Bingen Hbf	ab	18.19
Neustadt/W. Hbf	ab	8.52	Bad Kreuznach	ab	18.34
Enkenbach	ab	9.14	Bad Münster a. St.	ab	18.42
Rockenhausen	ab	9.30	Rockenhausen	ab	19.05
Bad Münster a. St.	ab	9.51	Enkenbach	ab	19.25
Bad Kreuznach	ab	9.56	Frankenstein	ab	19.35
Bingen Hbf	ab	10.10	Neustadt/W. Hbf	ab	19.53
Oberwesel	ab	10.24	Landau Hbf	ab	20.07
St. Goar	ab	10.31	Kandel	ab	20.24
Boppard	ab	10.41	Wörth (Rhein)	ab	20.31
Koblenz Hbf	an	10.55	Karlsruhe Hbf	ab	20.42

Gültig vom 1. Mai bis 19. Oktober 2014 an Sonn- und Feiertagen.

Alle Angaben ohne Gewähr.



Burg Katz mit der Lorelei im Hintergrund



Alte Nahebrücke in Bad Kreuznach

Der Rheintal-Express

Bingen und Bacharach, St. Goar und Boppard, Oberwesel und die Lorelei: Entdecken Sie die Weltkulturerbe-Region Oberes Mittelrheintal mit dem Rheintal-Express, der von Karlsruhe quer durch die Pfalz bis Bingen und dann auf einer der schönsten Eisenbahnstrecken Europas nach Koblenz fährt.

Dort haben Sie direkten Anschluss an den RegionalExpress nach Köln und damit zu weiteren lohnenden Zielen wie dem mittelalterlichen Andernach mit seinem spektakulären Geysir, Remagen mit der geschichtsträchtigen Brücke, Bonn mit seiner Museumsmeile und in die Rheinmetropole Köln.



Kurzüberblick

Fahrkarten: Von Karlsruhe bis Landau gilt der Tarif des Karlsruher Verkehrsverbund (KVV), zwischen Wörth und Rockenhausen der Tarif des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN), zwischen Bad Münster a. St. und Bingen der Tarif des Rhein-Nahe Nahverkehrsverbundes (RNN), zwischen Oberwesel und Koblenz der Tarif des Verkehrsverbundes Rhein-Mosel (VRM). Verbundübergreifend für die gesamte Fahrtstrecke empfehlen wir das Rheinland-Pfalz-Ticket. Weitere Infos zu Fahrkarten und den Verkehrsverbünden im Rheinland-Pfalz-Takt finden Sie auf den Seiten 64 bis 67.

Informationen zum Fahrplan:

www.der-takt.de oder DB und Verkehrsverbünde
(s. Seiten 64 bis 67)

Informationen über Sehenswürdigkeiten:

Rhein-Touristik Tal der Loreley e.V.
Loreley Besucherzentrum · 56346 St. Goarshausen
Tel. 06771 / 59 90 93
www.tal-der-loreley.de



Sehenswertes

Bingen: Mäuseturm, ehem. Stiftskirche Basilika St. Martin mit romanischer Krypta (15. Jh.), Alte Pfarrkirche St. Gordanus und Epimachus, Burg Klopp, Rochuskapelle, Drususbrücke, Alter Rheinkran, Haferkasten mit Stefan-George-Museum, Puricellipalais (1780), Alter Friedhof mit Napoleondenkmal, Historisches Museum am Strom „Hildegard von Bingen“, Villa Sachsen (Weingut und Kulturzentrum der Soko Gakkai International), römische Villa rustica im Binger Wald, Europareservat Rheinauen, Reiterstellwerk Bingerbrück (technisches Kulturdenkmal)

Bacharach: Fachwerkhäuser in der gesamten Stadt (Altes Haus von 1368, Haus Utsch von 1585), Kurpfälzer Amtskeller, Alter Posthof, Alter Marktplatz, Zollhof, Evangelische Kirche St. Peter, Ruine der gotischen Wernerkapelle, Stadtmauer mit Türmen, Bacharacher Werth (Rheininsel), Burg Stahleck mit Resten der Römerstraße, Burg Stahlberg, Blücher-Gedenkstein an der Rheinfähre **St. Goar:** Burg Rheinfels **Boppard:** Stadtmauer, Kurfürstliche Burg, Schloss Schöneck, St.-Severus-Kirche, Karmeliterkirche, Kloster Marienberg, ehem. Synagoge, St.-Aegidius-Kirche, Villa Belgrano **Oberwesel:** Schönburg, Stadtmauer (13. Jh.), Mutter-Rosa-Kapelle, Liebfrauenkirche, St.-Martins-Kirche, Minoritenkloster **Loreley:** bei St. Goarshausen **Weltkulturerbe-Region Oberes Mittelrheintal:** von Bingen bis Koblenz auf 67 km entlang des Durchbruchtals des Rheins durch das Rheinische Schiefergebirge mit diversen Burgen **Koblenz:** Landesmuseum, Haus Metternich, Kurfürstliches Schloss, Schloss Stolzenfels, Festung Ehrenbreitstein, Alte Burg, Deutsches Eck mit Kaiser-Wilhelm-I.-Denkmal, Balduinbrücke (14. Jh.), Hist. Rathaus, Deutschherrenhaus



Blick auf das Deutsche Eck in Koblenz



Broschüren-Tipps (Abbildungen s. S. 70–75)

- Wandern und Radfahren mit Bus und Bahn – Nordpfälzer Bergland (Tour 2)
- Wandern und Radfahren mit Bus und Bahn – Mittelhaardt/Donnersberg (Tour 7)
- Wandern und Radfahren mit Bus und Bahn – Rheinhessen-Nahe (Touren 1, 2, 13)
- Wanderkarte: Soweit Sie wollen: der Bahnwanderweg



Online-Extra

Unter www.der-takt.de können Sie sich den Tourenvorschlag „**Radrundtour auf der Kleinbahnroute Ellerbachtal und Gräfenbachtal**“ (Länge: 40 km/Dauer: 3–5 Std.) herunterladen.

Wiesbaden – Idar-Oberstein – Türkismühle

Wiesbaden Hbf	ab	10.01
Mainz Hbf	an	10.13
Mainz Hbf	ab	10.25
Heidesheim	ab	10.36
Ingelheim	ab	10.41
Gau Algesheim	ab	10.45
Ockenheim	ab	10.49
Gens.-Horrweiler	ab	10.56
Bad Kreuznach	ab	11.03
Bad Münster a. St.	ab	11.08
Norheim	ab	11.12
Staudernheim	ab	11.21
Bad Sobernheim	ab	11.25
Monzingen	ab	11.29
Martinstein	ab	11.34
Hochstetten	ab	11.37
Kirn	ab	11.41
Kirnsulzbach	ab	11.45
Fischb.-Weierbach	ab	11.50
Idar-Oberstein	an	11.57
Idar-Oberstein	ab	12.11
Konweiler	ab	12.18
Nohen	ab	12.21
Heimbach	ab	12.25
Hoppstädten	ab	12.29
Neubrück	ab	12.32
Nohfelden	ab	12.37
Türkismühle	an	12.41

Türkismühle – Idar-Oberstein – Wiesbaden

Türkismühle	ab	17.10
Nohfelden	ab	17.13
Neubrück	ab	17.17
Hoppstädten	ab	17.20
Heimbach	ab	17.24
Nohen	ab	17.28
Kronweiler	ab	17.31
Idar-Oberstein	ab	17.38
Fischb.-Weierbach	ab	17.45
Kirnsulzbach	ab	17.49
Kirn	an	17.54
Kirn	ab	18.12
Hochstetten	ab	18.16
Martinstein	ab	18.19
Monzingen	ab	18.24
Bad Sobernheim	ab	18.29
Staudernheim	ab	18.33
Norheim	ab	18.42
Bad Münster a. St.	ab	18.47
Bad Kreuznach	ab	18.54
Gens.-Horrweiler	ab	19.01
Ockenheim	ab	19.07
Gau Algesheim	ab	19.12
Ingelheim	ab	19.17
Heidesheim	ab	19.22
Mainz Hbf	an	19.33
Mainz Hbf	ab	19.38
Wiesbaden Hbf	an	19.51

Gültig vom 1. Mai bis 19. Oktober 2014 an Sonn- und Feiertagen.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Nahetal-Express

Der Nahetal-Express bringt Sie in der Ausflugssaison an Sonn- und Feiertagen bequem umsteigefrei direkt ins wunderschöne Nahetal. Die Bahn startet in Wiesbaden am Hauptbahnhof und fährt über Mainz zu allen Bahnhöfen und Startpunkten von Ausflügen entlang der Nahe. Ideal für eine Wander- oder Radtour, eine ausgedehnte Weinprobe mit feinem Nahewein oder einer Stadtbesichtigung.

Die Ziele sind vielfältig: Die malerischen Orte am Naheweinwanderweg, das Rheinland-Pfälzische Freilichtmuseum Bad Sobernheim oder die Edelsteinstadt Idar-Oberstein.

Kurzüberblick

Fahrkarten: Zwischen Wiesbaden und Neubrück gilt der Tarif des Rhein-Nahe Nahverkehrsverbundes (RNN), Nohfelden und Türkismühle liegen im Saarländischen Verkehrsverbund (saarVV). Verbundübergreifend für die gesamte Fahrtstrecke empfehlen wir das Rheinland-Pfalz-Ticket. Weitere Infos zu Fahrkarten und den Verkehrsverbünden im Rheinland-Pfalz-Takt finden Sie auf den Seiten 64 bis 67.



Die Felsenkirche in Idar-Oberstein

Informationen zum Fahrplan:

www.der-takt.de oder DB und Verkehrsverbünde
(s. Seiten 64 bis 67)

Informationen über Sehenswürdigkeiten:

Naheland-Touristik GmbH
Bahnhofstraße 37 · 55606 Kirn
Tel. 06752 / 13 76 10
www.naheland.net
info@naheland.net

Tourist-Information Idar-Oberstein
Hauptstraße 419 · 55743 Idar-Oberstein
Tel. 06781 / 64 871
www.idar-oberstein-touristinfo.de
info@idar-oberstein.de



Sehenswertes

Bad Kreuznach: Museum für Puppentheaterkultur im Schlosspark, Kurviertel, Salinental, Ruine Rheingrafenstein, Brückenhäuser (um 1480), Römerhalle **Bad Münster am Stein:** Ebernburg, Künstlerbahnhof Ebernburg (Ausstellungen) **Staudernheim:** hist. Ortskern mit Bürgerhäusern (17. und 18. Jh.), Barfußpfad (zwischen Staudernheim und Bad Sobernheim) **Bad Sobernheim:** Freilichtmuseum im Felkeheilbad mit Barfußpfad, Rheinland-Pfälzischem Freilichtmuseum (www.freilichtmuseum.rlp.de) **Kirn:** Kyrburg mit Deutschlands Whisky-Museum (www.kirn.de) und Schloss Wartenstein (heute Erlebniswelt „Wald und Natur“; www.schlosswartenstein.de), Schloss Dhaun (13. Jh., www.schlossdhaun.de), Ruine Burg Brunkenstein (14. Jh.) **Fischbach:** Biosphärenhaus (s. Budenthaler/ Felsenland-Express, S. 19), Kupferbergwerk (www.besucherbergwerk-fischbach.de) **Idar-Oberstein:** Deutsches Edelsteinmuseum mit mehr als 10.000 Objekten (Tel. 06781 / 900 980, (www.edelsteinmuseum.de), Edelsteinminen Steinkaulenberg (Besucherstollen, Schürffeld und Schürfstollen; Tel. 06781 / 47 400, www.edelsteinminen-idar-oberstein.de), hist. Weiher-schleife (1634, Tel. 06781 / 3 15 13), Felsenkirche (60 m über dem Talgrund, www.felsenkirche-oberstein.de)



Rheingrafenstein bei Bad Münster am Stein



Wandertouren

Sponheimer Weg, Weinwanderweg Rhein-Nahe, Vitaltour Wildgrafenberg, Saar-Hunsrück-Steig



Radtouren

Nahe-Radweg (siehe auch → Online-Extra), Lützelsohn-Radroute, Nahe-Hunsrück-Mosel-Radroute



Broschüren-Tipps (Abbildungen s. S. 70–75)

- Wandern und Radfahren mit Bus und Bahn – Rheinhessen-Nahe (Touren 6, 7, 9–14)
- Wandern und Radfahren mit Bus und Bahn – Nordpfälzer Bergland (Tour 6)



Online-Extra

Unter www.der-takt.de können Sie sich den Radtourenvorschlag „Auf dem Naheradweg von Neubücke nach Idar-Oberstein“ (Länge: 30 km/Dauer: 3 Std.) herunterladen.

Museumsbahn „Kuckucksbähnel“

Neustadt/Wstr. – Elmstein

Hinfahrt			
Neustadt/Wstr. Hbf	ab	10.45	14.32
Lambrecht (Pfalz)	an	11.01	14.38
		I	U
Lambrecht (Pfalz)	ab	11.02	14.55
Frankeneck	ab	11.09	15.02
Erfenstein	ab	11.30*	15.22*
Breitenstein	ab	11.38	15.29
Helmbach	ab	11.45	15.35
Elmstein	an	12.01	15.51

Elmstein – Neustadt/Wstr.

Rückfahrt			
Elmstein	ab	13.45	17.10
Helmbach	ab	13.59	17.26
Breitenstein	ab	14.06	17.32
Erfenstein	ab	14.15	17.41
Frankeneck	ab	14.33	17.57
Lambrecht (Pfalz)	an	14.38	18.02
		U	I
Lambrecht (Pfalz)	ab	14.54	18.04
Neustadt/Wstr. Hbf	an	15.00	18.20

- .00 Dampfzug
- .00 S-Bahn (Umsteigen in Lambrecht)
- * Fotohalt

Betriebstage und Sonderveranstaltungen:

- 20./21. April, 01./04./18. Mai, 08./09./15./29. Juni, 13./27. Juli, 04./10. August, 03./07./10./14./17./21./24./28.* September, 01./03./05./12.* Oktober: reguläre Betriebstage (* an diesen Tagen nur die Züge D3 und D6)
- „Rollende Weinprobe“ am 14. Juni und 23. August 2014 (Abfahrt Neustadt/Wstr 13.47, Rückfahrt ab Elmstein 18.10 Uhr. Nur nach Voranmeldung (ServiceTelefon siehe Seite 46)
- „Wanderhüttenexpress“ jeweils mittwochs im September sowie am 1. und 8. Oktober 2014 (Abfahrt Neustadt/Wstr. 10.45 Uhr, Rückfahrt ab Elmstein 16.10 Uhr)

- 29./30. November und 5./6./7./13./14. Dezember 2014: Nikolausfahrten nach besonderem Fahrplan sowie Weihnachtsdorf am historischen Bahnhof in Elmstein. Nur nach Voranmeldung.

Betriebstage 2014

	April				Mai				Juni				
Mo	7	14	21	28	5	12	19	26	2	9	16	23	30
Di	1	8	15	22	29	6	13	20	27	3	10	17	24
Mi	2	9	16	23	30	7	14	21	28	4	11	18	25
Do	3	10	17	24	1	8	15	22	29	5	12	19	26
Fr	4	11	18	25	2	9	16	23	30	6	13	20	27
Sa	5	12	19	26	3	10	17	24	31	7	14	21	28
So	6	13	20	27	4	11	18	25	1	8	15	22	29

	Juli					August					September				
Mo	7	14	21	28	4	11	18	25	1	8	15	22	29		
Di	1	8	15	22	29	5	12	19	26	2	9	16	23	30	
Mi	2	9	16	23	30	6	13	20	27	3	10	17	24		
Do	3	10	17	24	31	7	14	21	28	4	11	18	25		
Fr	4	11	18	25	1	8	15	22	29	5	12	19	26		
Sa	5	12	19	26	2	9	16	23	30	6	13	20	27		
So	6	13	20	27	3	10	17	24	31	7	14	21	28		

	Oktober				November				Dezember					
Mo	6	13	20	27	3	10	17	24	1	8	15	22	29	
Di	7	14	21	28	4	11	18	25	2	9	16	23	30	
Mi	1	8	15	22	29	5	12	19	26	3	10	17	24	31
Do	2	9	16	23	30	6	13	20	27	4	11	18	25	
Fr	3	10	17	24	31	7	14	21	28	5	12	19	26	
Sa	4	11	18	25	1	8	15	22	29	6	13	20	27	
So	5	12	19	26	2	9	16	23	30	7	14	21	28	

-  Bitte beachten Sie:
Kinderwagen können nur zusammengeklappt mitgenommen werden. Eine Fahrradmitnahme ist nur nach Anmeldung möglich.

Das Kuckucksbähnle

Die Kuckucksbähnle-Geschichte begann bereits vor über 100 Jahren: Am 23. Januar 1909 wurde die langersehnte Eisenbahnlinie eingeweiht. Allerdings wurde 1960 der Personen- und 1977 der Güterverkehr wieder eingestellt. Um die Strecke zu erhalten, wurde dann 1983 erst der Förderverein „Kuckucksbähnle“ und kurz danach die „Kuckucksbähnle“ Bahnbetriebs GmbH gegründet. Am 2. Juni 1984 konnte schließlich der Museumsbahnbetrieb aufgenommen werden.

Heute fährt das Kuckucksbähnle mit historischen Dampfloks an bestimmten Sonn- und Feiertagen in der Ausflugssaison von Neustadt/Wstr. durch das idyllische Elmsteiner Tal nach Elmstein. Hier empfiehlt sich vor allem eine Wanderung auf dem Drei-Burgen-Weg, der Sie zu den romantischen Ruinen der Burgen Erfenstein, Breitenstein und Spangenberg führt.

Kurzüberblick

Fahrkarten: Es gilt ein gesonderter Tarif. Fahrkarten erhalten Sie in Neustadt/Wstr. Hbf am Fahrkartenkiosk an Gleis 5, am Bahnhof Elmstein vor Abfahrt der Züge sowie an den übrigen Haltestellen beim Zugschaffner. Ermäßigungen für Gruppen ab 16 Erwachsene bei Voranmeldung sowie für Inhaber einer gültigen VRN-Monats- oder Jahreskarte. Weitere Infos erhalten Sie beim Eisenbahnmuseum Neustadt/Wstr. (Kontakt s. u.).

Informationen zum Fahrplan:
Eisenbahnmuseum Neustadt/Wstr. (Kontakt s. u.)

Informationen über Sehenswürdigkeiten:
Eisenbahnmuseum Neustadt/Wstr.
Schillerstraße 3 · 67434 Neustadt/Wstr.
Tel. 06321 / 30390 · www.eisenbahnmuseum-neustadt.de
info@eisenbahnmuseum-neustadt.de
Öffnungszeiten: Di bis Fr 10–13 Uhr,
Sa, So und Feiertage 10–16 Uhr



Das Kuckucksbähnle unterwegs im Elmsteiner Tal

Historischer Zug der Deutschen Gesellschaft
für Eisenbahngeschichte · Geschäftsstelle
Kleinsorgenring 14 · 59457 Werl



Sehenswertes

Neustadt an der Weinstraße: Eisenbahnmuseum (s. o.)
Elmstein: Waldarbeitsmuseum (Besichtigung nach Vereinbarung, Tel. 06328 / 234)



Wandertouren

Drei-Burgen-Rundweg (siehe auch → Online-Extra)



Broschüren-Tipps (Abbildungen s. S. 70–75)

- Wandern mit dem Kuckucksbähnle durch das Elmsteiner Tal
- Wandern und Radfahren mit Bus und Bahn – Mittelhaardt/Donnersberg (Tour 7)
- Wandern und Radfahren mit Bus und Bahn – Südliche Weinstraße (Touren 9 und 10)
- Wandern und Radfahren mit Bus und Bahn – Pfälzerwald (Touren 5 und 6)
- Wanderkarte: Soweit Sie wollen: der Bahnwanderweg



Online-Extra

Unter www.der-takt.de können Sie sich den Wandervorschlag „Drei-Burgen-Rundweg“ (Länge: ca. 7 km/Dauer: 2 Std.) herunterladen.

Zellertalbahn

Anschlüsse nach Monsheim					
Alzey	ab	9.39	12.39	14.39	17.39
Monsheim	an	9.58	12.58	14.58	17.58
Grünstadt	ab	9.32	12.40	14.40	17.40
Monsheim	an	9.45	12.54	14.54	17.54
Worms	ab	9.48	12.48	14.48	17.48
Pfieddersheim	ab	9.53	12.53	14.53	17.53
Monsheim	an	9.58	12.58	14.58	17.58

Zellertalbahn: Monsheim – Kaiserslautern					
Monsheim	ab	10.02*	13.02	15.02	18.02
Wachenheim	ab	10.06	13.06	15.06	18.06
Harxheim	ab	10.09	13.09	15.09	18.09
Albisheim	ab	10.13	13.13	15.13	18.13
Marnheim	ab	10.20	13.20	15.20	18.20
Göllheim-Dreisen	ab	10.25	13.25	15.25	18.25
Münchweiler	ab	10.44	13.44	15.44	18.44
Enkenbach	an	10.52	13.52	15.52	18.52
		I	U	I	I
Enkenbach	ab	10.52	14.15	15.52	18.52
Hochspeyer	ab	10.59		15.59	18.59
Kaiserslautern	an	11.08	14.26	16.08	19.08

Anschlüsse ab Münchweiler					
Münchweiler	ab	10.48	13.48	15.48	18.48
Bad Kreuznach	an	11.39	14.39	16.39	19.39

Gültig vom 1. Mai bis 19. Oktober 2014 an Sonn- und Feiertagen.

.00 durchgehende Fahrten; kein Umstieg erforderlich

* Anschluss an Elsass-Express aus Mainz, Ankunft um 9.45 Uhr

In Kaiserslautern und Hochspeyer bestehen Anschlüsse an die S-Bahn.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Anschlüsse nach Kaiserslautern					
Bad Kreuznach	ab	10.16	12.16	15.16	
Kaiserslautern	an	11.26	13.26	16.26	

Zellertalbahn: Kaiserslautern – Monsheim					
Kaiserslautern	ab	11.42	13.32	16.42	
Hochspeyer	ab	11.52		16.52	
Enkenbach	an	11.59	13.42	16.59	
		I	U	I	
Enkenbach	ab	11.59	13.59	16.59	
Münchweiler	ab	12.07	14.07	17.07	
Göllheim-Dreisen Bf	ab	12.18	14.18	17.18	
Marnheim	ab	12.24	14.24	17.24	
Albisheim	ab	12.32	14.32	17.32	
Harxheim	ab	12.37	14.37	17.37	
Wachenheim	ab	12.43	14.43	17.43	
Monsheim	an	12.49	14.49	17.49*	

Anschlüsse ab Monsheim					
Monsheim	ab	12.59	14.59	17.59	
Pfieddersheim	ab	13.04	15.04	18.04	
Worms	ab	13.10	15.10	18.10	
Monsheim	ab	13.05	15.05	18.13	
Grünstadt	an	13.18	15.18	18.26	
Monsheim	ab	13.00	15.00	18.00	
Alzey	an	13.20	15.20	18.20	

.00 durchgehende Fahrten; kein Umstieg erforderlich

* Anschluss an Elsass-Express aus Mainz, Ankunft um 18.13 Uhr

In Kaiserslautern und Hochspeyer bestehen Anschlüsse an die S-Bahn.

Extra-Attraktion: Unterwegs im historischen Schienenbus!

Voraussichtlich ab September 2014 sollen die Fahrten der Zellertalbahn an Sonn- und Feiertagen von einem historischen Schienenbus durchgeführt werden. Und das Beste: Sie bezahlen hierfür nichts extra! Näheres erfahren Sie ab August 2014 auf www.der-takt.de.

Die Zellertalbahn

Das Zellertal liegt in der breiten Sohle des mittleren Pfimmals und umschließt an seinem Sonnenhang 20 Kilometer vor Worms eine Kette von malerischen Orte. Aufgrund der Weite seiner vielgestaltig gesprenkelten Landschaft, der anheimelnden Ortskerne und der spritzigen, süffigen Weine gehört das Zellertal für viele zu den schönsten Flecken der nördlichen Pfalz. Ob zu Recht, erfahren Sie auf einer Fahrt mit der Zellertalbahn zwischen Monsheim und Hochspeyer, die in der Ausflugssaison an Sonn- und Feiertagen verkehrt.



Kurzüberblick

Fahrkarten: Es gilt der Tarif des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN). Aus Rheinhessen-Nahe können Fahrkarten zum Tarif des Rhein-Nahe Nahverkehrsverbundes (RNN) über Monsheim bis Marnheim gelöst werden. Weitere Infos zu Fahrkarten und den Verkehrsverbünden im Rheinland-Pfalz-Takt finden Sie auf den Seiten 64 bis 67.

Informationen zum Fahrplan:

www.der-takt.de oder DB und Verkehrsverbünde (s. Seiten 64 bis 67)

Informationen über Sehenswürdigkeiten:

DTV Donnersberg-Touristik-Verband
Uhländstr. 2 · 67292 Kirchheimbolanden
Tel. 06352 / 17 12
www.donnersberg-touristik.de
touristik@donnersberg.de



Sehenswertes

Wachenheim-Mölsheim: Grundmauern eines römischen Landguts (Villa rustica, 200 n. Chr.), malerischer Stadtkern mit Resten der Stadtmauer (1341), herrschaftliche Villen, Ruine Wachtenburg (1257, auch Geiersburg genannt), Weingut Bürklin Wolf, vormaliger Wartenberger Hof (einer der bedeutendsten Adelshöfe im Ort) **Göllheim-Dreien:** klassizistisches Rathaus (1786), bürgerliches Anwesen



Ein Schienenbus im Zellertal

„Uhlsches Haus“, gotische Kapelle mit Königskreuz (13. Jh.), spätklassizistische Ludwigshalle (1890) mit schöner Aussicht, Klosterruine Rosenthal **Münchweiler (Alsenz):** Pfälzisches Steinhauermuseum am Marktplatz (www.steinhauermuseum.de, Tel. 06362 / 30 30), Rat- und Gerichtshaus (1578) mit Museum für Heimatgeschichte und Nordpfalz-Galerie, Steinhauer-Rundweg (2,5 km) u. a. zu innerörtlichen Baulichkeiten aus der Blüte der Steinhauerei (bis 1906) und Sandsteinpark



Radtouren

Zellertal-Radweg



Wandertouren

Geografisch-historischer Weinwanderweg



Broschüren-Tipps (Abbildungen s. S. 70–75)

- Unterwegs mit der Zellertalbahn
- Wandern und Radfahren mit Bus und Bahn – Mittelhardt/Donnersberg (Tour 2)
- Wanderkarte: Soweit Sie wollen: der Bahnwanderweg



Online-Extra

Unter www.der-takt.de können Sie sich den Wandervorschlag „**Unterwegs zwischen Monsheim und Münchweiler**“ (Dauer: ca. 1,5 Std.) herunterladen.

Anschlüsse nach Frankenthal				
Worms Hbf	ab	9.48	stündlich	17.48
Frankenthal Hbf	an	9.57		17.57
Mannheim Hbf	ab	9.44		17.44
Ludwigshafen (Mitte)	ab	9.46	stündlich	17.46
Ludwigshafen Hbf	ab	9.50		17.50
Frankenthal Hbf	an	9.58		17.58

Frankenthal – Grünstadt – Eiswoog				
Frankenthal Hbf *	ab	10.02		18.02
Grünstadt *	ab	10.30		18.30
Grünstadt-Nord	ab	10.32		18.32
Asselheim	ab	10.34	stündlich	18.34
Mertesheim	ab	10.38		18.38
Ebertsheim	ab	10.40		18.40
Eisenberg (Pfalz)	ab	10.45		18.45
Ramsen	ab	10.51		18.51
Eiswoog	an	10.56		18.56

Eiswoog – Grünstadt – Frankenthal				
Eiswoog	ab	11.01		19.01
Ramsen	ab	11.07		19.07
Eisenberg (Pfalz)	ab	11.12		19.12
Ebertsheim	ab	11.17	stündlich	19.17
Mertesheim	ab	11.20		19.20
Asselheim	ab	11.23		19.23
Grünstadt-Nord	ab	11.26		19.26
Grünstadt *	ab	11.30		19.30
Frankenthal Hbf *	an	11.57		19.57

Anschlüsse ab Frankenthal				
Frankenthal Hbf	ab	12.00		20.00
Ludwigshafen Hbf	an	12.08	stündlich	20.08
Ludwigshafen (Mitte)	an	12.11		20.11
Mannheim Hbf	an	12.14		20.14
Frankenthal Hbf	ab	12.01	stündlich	20.01
Worms Hbf	an	12.14		20.14

.00 Fahrzeiten in Orange: ganzjährig an Sonn- und Feiertagen (Eistalbahn, DB Regio)

.00 Fahrzeiten in Schwarz: regelmäßige Züge (Fahrplanauszug)

* nur Fahrplanauszug zwischen Grünstadt und Frankenthal

Achtung! Vom 28.07.2014 bis zum 05.09.2014 sind zwischen Mainz und Ludwigshafen sowie zwischen Frankenthal und Freinsheim umfangreiche Bauarbeiten geplant, die zu einem Ausfall der Züge mit einem Schienenersatzverkehr führen werden.

Die Eistalbahn

Vom pfälzischen Grünstadt aus fährt die Eistalbahn ganzjährig an allen Sonn- und Feiertagen in einer knappen halben Stunde zum beliebten Naherholungsgebiet Eiswoog. Schon im Mittelalter zur Fischzucht angelegt, diente der See im 19. Jahrhundert als Wasserreservoir für die Eisenverhüttung, bevor er sich zum Freizeit-Eden entwickelt hat. Um den Weiher herum führt ein leicht begehbare, romantischer Panoramaweg. Gut ausgeschilderte Wanderrouen erschließen die umgebende Waldlandschaft und öffnen überraschende Ausblicke auf den Donnersberg. Im Landgasthof Forelle direkt am See kommen ökologische Produkte regionaler Betriebe frisch auf den Tisch. Und einzigartig in Deutschland ist die Wassertretanlage im See.

Tipp: Vom Eiswoog aus fährt die schmalspurige Stumpfwaldbahn an allen Sonn- und Feiertagen in der Ausflugsaison weiter zum Kleehof – ein besonderes Erlebnis nicht nur für Eisenbahnfreunde! Hier gilt nicht der VRN-Tarif, sondern ein eigener Tarif der Stumpfwaldbahn.



Die Eisenbahnbrücke am Eiswoog

Extra-Angebot: Auch unter der Woche zum Eiswoog!

Wandergruppen mit mindestens 15 Teilnehmern können von Montag bis Samstag eine Verlängerung der in Ramsen stündlich endenden Regionalbahn bis zum Eiswoog bestellen. Die Anmeldung muss spätestens zwei Wochen vorher beim Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd unter Tel. 0631 / 366 59-0 bzw. -19 gegen eine geringe Bearbeitungsgebühr erfolgen.



Kurzüberblick

Fahrkarten: Es gilt der Tarif des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN). Weitere Infos zu Fahrkarten und den Verkehrsbünden im Rheinland-Pfalz-Takt finden Sie auf den Seiten 64 bis 67.

Informationen zum Fahrplan:

www.der-takt.de oder DB und Verkehrsverbünde (s. Seiten 64 bis 67)

Informationen über Sehenswürdigkeiten:

DTV Donnersberg-Touristik-Verband
Uhlandstr. 2 · 67292 Kirchheimbolanden
Tel. 06352 / 17 12
www.donnersberg-touristik.de
touristik@donnersberg.de

Verbandsgemeindeverwaltung Eisenberg
Hauptstraße 84 · 67304 Eisenberg
Tel. 06351 / 40 70
www.vg-eisenberg.de
info@vg-eisenberg.de



Sehenswertes

Ebertsheim: ev. Kirche Ebertsheim, ehem. St. Stephan (12. Jh.) **Eisenberg (Pfalz):** „Haus Isenburg“ mit Römermuseum (www.vicus-eisenberg.de), Römerpark Vicus **Ramsen:** Kirchen von 1907 und 1912, Stumpfwaldbahn

(Museums-Schmalspurbahn Ramsen–Eiswoog, Tel. 06356 / 80 35 oder www.stumpfwaldbahn.de – Achtung: eigener Tarif!) **Eiswoog:** Landgasthof Forelle mit Hotel, Eiswoog mit Bademöglichkeiten, Kneippanlage und Bootsverleih **Kulisse:** alte Eisenbahnbrücke



Radtouren

Barbarossa-Radweg, Radweg Deutsche Weinstraße



Broschüren-Tipps (Abbildungen s. S. 70–75)

- Wandern und Radfahren mit Bus und Bahn – Mittelhaardt/Donnersberg (Touren 2, 3, 4 und 8)
- Wandern und Radfahren mit Bus und Bahn – Pfälzerwald (Tour 1)
- Wanderkarte: Soweit Sie wollen: der Bahnwanderweg



Online-Extra

Unter www.der-takt.de können Sie sich den Wandervorschlag „Zum Eiswoog“ (Länge: ca. 9 km/Dauer: 2 Std.) herunterladen.



Die Stumpfwaldbahn



Anschlüsse nach Brohl (MittelrheinBahn RB 26)			
Bonn Hbf	ab	8.27	8.27 13.27
Brohl	an	9.05	9.05 14.05
Koblenz Hbf	ab	8.26	8.26 13.26
Brohl	an	8.50	8.50 13.50

Brohl – Engeln			
Brohl (Brohltalbahn)	ab	9.30	9.30 14.10
Schweppenburg-Heilbrunnen	ab	9.40 *	9.40 * 14.20 *
Bad Tönisstein	ab	9.46	9.46 14.26
Burgbrohl	ab	9.55	9.55 14.35
Weiler	ab	10.02 *	10.02 * 14.42 *
Niederzissen	ab	10.20	10.20 15.00
Oberzissen	ab	10.30	10.30 15.10
Brenk	an	10.46 *	10.46 * 15.26 *
Engeln	an	11.00	11.00 15.40

Engeln – Brohl			
Engeln	ab	11.30	14.20 16.30
Brenk	ab	11.38 *	14.38 16.38 *
Oberzissen	ab	11.55	14.55 16.55
Niederzissen	ab	12.02	15.02 17.02
Weiler	ab	12.11 *	15.11 * 17.11 *
Burgbrohl	ab	12.20	15.20 17.20
Bad Tönisstein	ab	12.25	15.25 17.25
Schweppenburg-Heilbrunnen	ab	12.29 *	15.29 * 17.29 *
Brohl (Brohltalbahn)	an	12.42	15.42 17.42

Anschlüsse von Brohl (MittelrheinBahn RB 26)			
Brohl	ab	12.51	15.51 17.51
Bonn Hbf	an	13.29	16.29 18.29
Brohl	ab	13.06	16.06 18.06
Koblenz Hbf	an	13.31	16.31 18.31

00 Fahrzeiten in Orange: entsprechend der gekennzeichneten Betriebstage im Kalender rechts

00 Fahrzeiten in Grün: entsprechend der gekennzeichneten Betriebstage im Kalender rechts

* Bedarfshalt: Zum Aussteigen bitte rechtzeitig beim Zugpersonal melden

Betriebstage 2014

	April					Mai					Juni				
Mo	7	14	21	28		5	12	19	26		2	9	16	23	30
Di	1	8	15	22	29	6	13	20	27		3	10	17	24	
Mi	2	9	16	23	30	7	14	21	28		4	11	18	25	
Do	3	10	17	24		1	8	15	22	29	5	12	19	26	
Fr	4	11	18	25		2	9	16	23	30	6	13	20	27	
Sa	5	12	19	26		3	10	17	24	31	7	14	21	28	
So	6	13	20	27		4	11	18	25		1	8	15	22	29

	Juli					August					September				
Mo	7	14	21	28		4	11	18	25		1	8	15	22	29
Di	1	8	15	22	29	5	12	19	26		2	9	16	23	30
Mi	2	9	16	23	30	6	13	20	27		3	10	17	24	
Do	3	10	17	24	31	7	14	21	28		4	11	18	25	
Fr	4	11	18	25		1	8	15	22	29	5	12	19	26	
Sa	5	12	19	26		2	9	16	23	30	6	13	20	27	
So	6	13	20	27		3	10	17	24	31	7	14	21	28	

	Oktober					November					Dezember				
Mo	6	13	20	27		3	10	17	24		1	8	15	22	29
Di	7	14	21	28		4	11	18	25		2	9	16	23	30
Mi	1	8	15	22	29	5	12	19	26		3	10	17	24	31
Do	2	9	16	23	30	6	13	20	27		4	11	18	25	
Fr	3	10	17	24	31	7	14	21	28		5	12	19	26	
Sa	4	11	18	25		1	8	15	22	29	6	13	20	27	
So	5	12	19	26		2	9	16	23	30	7	14	21	28	

Sonderfahrten Vulkan-Express 2014 im Kalender eingerahmt:

06.04. Schlachtfest-Fahrt • 23.04. Frühstücksfahrt • 04.05. Frühstücksfahrt • 24.05. Früh-Kölsch-Fahrt • 29.05. Brohl kocht • 01.06. Frühstücksfahrt • 15.06. Mühlenfahrt • 22.06. Frühstücksfahrt • 22.06. Familienfest am Bahnhof Engeln • 28.06. Motorradtreffen • 11.07. Brunchfahrt • 13.07. Frühstücksfahrt • 25.07. Brunchfahrt • 01.08. Brunchfahrt • 08.08. Brunchfahrt • 10.08. Frühstücksfahrt • 15.08. Brunchfahrt • 22.08. Brunchfahrt • 29.08. Brunchfahrt • 05.09. Brunchfahrt • 06.09. Mondscheinfahrt • 07.09. Frühstücksfahrt • 28.09. Frühstücksfahrt • 03.10. Brunchfahrt • 11./18.10. Gambrinus-Fahrt • 25.10. Oktoberfest • 26.10. Frühstücksfahrt • 02.11. Schlachtfest-Fahrt • 23.11. Weihnachtsgansfahrt • 29./30.11., 05./06./07.12., 13./14.12. Nikolausfahrten • 26.12. Weihnachtsfahrt • 31.12. Silvesterfahrt



Der Vulkan-Expreß auf dem Tönissteiner Talviadukt

Die Brohltalbahn

Auf der Schmalspurstrecke der Brohltalbahn zwischen Brohl am Rhein und Engeln in der Eifel fährt der Vulkan-Expreß ganz gemächlich an fast allen Tagen in der Ausflugssaison durch eines der landschaftlich schönsten Seitentäler des Rheins.

Zum einzigartigen Erlebnis wird die Fahrt auf der Brohltalbahn vor allem bei schönem Wetter im Frühling und Sommer: Dann sitzen Sie mit etwas Glück im offenen Wagen und fahren mit freiem Rundum-Panoramablick durch die blühende Landschaft. Erkundigen Sie sich auch nach den vielen tollen Themenfahrten, die das ganze Jahr über stattfinden.



Kurzüberblick

Fahrkarten: Es gilt ein eigener Tarif des Vulkan-Expreß, Fahrkarten sind im Zug erhältlich. Die Fahrradmitnahme ist kostenlos, bei Fahrradmitnahme und größeren Gruppen wird eine Voranmeldung empfohlen. Weitere Infos zu Fahrkarten erhalten Sie beim Verkehrsbüro Vulkan-Expreß (s. u.). Tipp: An Pfingsten (07.–09.06.2014) fahren Kinder und Jugendliche kostenlos mit!

Informationen zum Fahrplan/über Sehenswürdigkeiten:

Verkehrsbüro Vulkan-Expreß/Tourist-Information Brohltal
Kapellenstraße 12 · 56651 Niederzissen

Tel. 02636/80303

Fahrplanansage: 02636/80500

www.vulkan-express.de · bueror@vulkan-express.de

Facebook: „Brohltalbahn/Vulkan-Expreß“



Sehenswertes

Brohl-Lützing: eigener Anleger für Schiffe (Umstieg für Gruppen direkt in den Vulkan-Expreß), Bahnbetriebswerk der Brohltal-Eisenbahn, Brohler Mineral- und Heilbrunnen, Promenade und Hafen **Bad Tönisstein:** Ruine Kloster Antoniusstein (14. Jh.), Trasshöhlen (Abbau von Rheinischem Trass, einem sog. Puzzolan, seit der Römerzeit), siebenbogiges Tönissteiner Talviadukt **Burgbrohl:** Bahnhofsgebäude aus Fachwerk und Bruchstein, Kaiserhalle (einzige Trassbetonhalle der Welt), Burg (mittlerweile barocke Anlage auf den Grundmauern aus dem 12. Jh.) **Niederzissen:** Bausenberg (300 m hoher Vulkankegel mit einzigartiger Fauna und Flora) **Oberzissen:** Heilquelle mit Verkostungsbrunnen, dreibogiges Oberzissener Viadukt, Ruine Burg Olbrück (975, um 1345 erweitert) **Engeln:** Naturschutzgebiete Schorberg, Engelter und Lehrenkopf; Geo-Spiel-Garten des Vulkanparks



Wandertouren

Geopfadrouten, Traumpfad „Höhlen- und Schluchtensteig“, Wanderung zur Burg Olbrück (siehe auch → Online-Extra)



Broschüren-Tipps (Abbildungen s. S. 74/75)

Brohltalbahn – Fahrplanheft 2014



Online-Extra

Unter www.der-takt.de können Sie sich den Wandervorschlag „Wanderung zur Burg Olbrück“ (Länge: 9 km/ Dauer: ca. 2 Std.) herunterladen.

Linz (Rhein) – Kalenborn						
Linz (Gleis 3)	ab	10.00	11.00		17.00	18.00
Kasbach	ab	10.05	11.05	jede	17.05	18.05
Brauerei Steffens	ab	10.07	11.07	Std.	17.07	18.07
Kalenborn	an	10.19	11.19		17.19	18.19

Zusatzfahrten: Linz (Rhein) – Kalenborn						
Linz (Gleis 3)	ab	11.00	13.00	15.00	17.00	
Kasbach	ab	11.05	13.05	15.05	17.05	
Brauerei Steffens	ab	11.07	13.07	15.07	17.07	
Kalenborn	an	11.19	13.19	15.19	17.19	

Kalenborn – Linz (Rhein)						
Kalenborn	ab	10.23	11.23		17.23	18.23
Brauerei Steffens	ab	10.40	11.40	jede	17.40	18.40
Kasbach	ab	10.42	11.42	Std.	17.42	18.42
Linz (Gleis 3)	an	10.47	11.47		17.47	18.47

Zusatzfahrten: Kalenborn – Linz (Rhein)						
Kalenborn	ab	11.23	13.23	15.23	17.23	
Brauerei Steffens	ab	11.40	13.40	15.40	17.40	
Kasbach	ab	11.42	13.42	15.42	17.42	
Linz (Gleis 3)	an	11.47	13.47	15.47	17.47	

- .00 Die Fahrzeiten in Orange sind vom 18.04. bis 21.12.2014
- .00 Fahrzeiten in Grün zusätzlich jeden Mittwoch vom 07.05. bis 29.10.2014

Die Kasbachtalbahn

Wo sich südlich von Bonn auf der rechten Rheinseite das Siebengebirge und der Westerwald treffen, befindet sich das Kasbachtal mit seinen urwüchsigen Wäldern an steilen Hängen und schroffen Basaltsteinbrüchen. Der Bau der Eisenbahnstrecke diente in erster Linie der Abfuhr von Basalt aus den zahlreichen Basaltbrüchen der Linzer Höhe sowie im Wiedtal und den Erzgruben im Bereich Neustadt – Flammersfeld. In den letzten Kriegstagen wurde ein Teil der Strecke durch Bomben zerstört und nicht wieder aufgebaut. Das verbliebene Reststück von Linz bis Kalenborn ist bis heute erhalten geblieben. Der Güterverkehr auf diesem Teil der Strecke endete im Mai 1995.

Ein historischer Schienenbus aus den fünfziger Jahren pendelt seitdem von Karfreitag bis zum 4. Advent stündlich vom Bahnhof Linz durch das Kasbachtal bis nach Kalenborn. (Vom 7. Mai bis 29. Oktober 2014 auch zusätzlich jeden Mittwoch im 2-Stundentakt.)

Die Strecke führt für 1,2 km am Rhein entlang, bevor die Fahrt bergauf geht. In der Ortslage Kasbach passiert der Triebwagen eine hohe Steinbogenbrücke und erreicht kurze Zeit später den Haltepunkt „Alte Brauerei“, die mit der urigen Gaststätte und



Die Kasbachtalbahn unterwegs am Rhein

ihrem idyllischen Biergarten zur Einkehr lockt. Auf dem Weg nach Kalenborn gewinnt die Strecke rasch an Höhe. Zahlreiche Einschnitte und Dämme zeugen von der schwierigen Topografie der 1912 erbauten Bahnlinie. Direkt an der Bergstation Kalenborn lädt Nattermann's Restaurant mit Gartenterrasse und rustikalem Biergarten zum Verweilen ein.

Steigen Sie ein und gehen Sie mit dem „Roten Brummer“ auf eine Fahrt voller Nostalgie und Eisenbahnromantik.

Besonders lohnend: Eine Wanderung von Kalenborn zurück ins Tal. Der Wanderweg verläuft vom Bahnhof Kalenborn in unmittelbarer Nähe zur Bahnstrecke entlang des plätschernden Kasbachs und ist offizieller Rheinsteig-Zubringerweg.



Kurzüberblick

Fahrkarten: Es gilt ein eigener Tarif der Kasbachtalbahn. Fahrkarten sind nur im Zug erhältlich. Die Fahrradmitnahme ist kostenlos. Bei Fahrradmitnahme und Gruppen ab 10 Personen wird eine Voranmeldung empfohlen. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Eifelbahn Verkehrsgesellschaft (s. u.)

Informationen zum Fahrplan/über Sehenswürdigkeiten:

Eifelbahn Verkehrsgesellschaft mbH
Rheinhöller 3 · 53545 Linz/Rhein
Tel. 02644 / 80 90 -0
www.zugtouren.de · info@zugtouren.de

Touristinformation Linz am Rhein
Rathaus am Marktplatz · 53545 Linz
Tel. 02644 / 1 94 33
www.linz-rhein.de · linz-rhein@rz-online.de



Sehenswertes

Linz: historische Altstadt, Rathaus (15. Jh.), Pfarrkirche St. Martin, St. Marien, ehem. Kapuzinerklosterkirche (seit 1971 Stadthalle), Burg Linz des Kurfürsten von Köln (1365 erbaut, mit einer Folterkammer aus der Ritterzeit),



Schienenbusse auf dem Kasbachtaler Viadukt

Römische Glashütte: mit Ausstellungs- und Verkaufsfläche, im Sommer ist auch ein Glasbläser vor Ort, Rheintor und Neutor, Linzer Pulverturm, Sendeanlage des SWR mit 156 m hohen abgespannten Stahlfachwerkmast und kleinem freistehenden Stahlurm, Burg Ockenfels oberhalb von Linz, Schloss Renneberg (im Wald bei der Sterner Hütte), Denkmalzone jüdischer Friedhof



Wandertouren

Kasbachtal-Wanderweg, Rheinsteig, Rheinhöhenweg



Broschüren-Tipps (Abbildungen s. S. 74/75)

Das Steilstrecken-Bahnerlebnis – Im historischen Schienenbus von Linz nach Kalenborn



Online-Extra

Unter www.der-takt.de können Sie sich die beiden Wandervorschläge „Brauerei-Wanderung I: Von Kalenborn zur Brauerei“ (Länge: 6 km/Dauer: ca. 1,5 Std.) und „Brauerei-Wanderung II: Von der Brauerei nach Linz“ (Länge: 5 km/Dauer: ca. 1,5 Std.) herunterladen.

Landesweite Tickets

Das neue Rheinland-Pfalz-Ticket:
das flexible 1er-2er-3er-4er-5er-Ticket

Der Preis des neuen Rheinland-Pfalz-Tickets richtet sich nach der Anzahl der Reisenden. Der Vorteil für Eltern und Großeltern (1 oder 2 Erwachsene): Eigene Kinder bzw. Enkel bis 14 Jahre fahren kostenlos mit.

Es gilt in ganz Rheinland-Pfalz, im Saarland und bis Bonn, Au, Siegen, Limburg, Wiesbaden, Mannheim und Karlsruhe in den Nahverkehrszügen aller teilnehmenden Eisenbahnverkehrsunternehmen in der 2. Klasse sowie in allen Verkehrsmitteln der Verkehrsverbünde – und zwar montags bis freitags von 9.00 bis 3.00 Uhr des Folgetages, am Wochenende und an gesetzlichen Feiertagen schon ab 0 Uhr.

Die folgenden Preise gelten beim Kauf am DB-Automaten oder im Internet – für 2 Euro mehr erhalten Sie es auch mit persönlicher Beratung in allen DB-Verkaufsstellen.

€		Preis gesamt	Preis pro Person
	1 Reisende/r	23,00 €	23,00 €
	2 Reisende	27,00 €	13,50 €
	3 Reisende	31,00 €	10,33 €
	4 Reisende	35,00 €	8,75 €
	5 Reisende	39,00 €	7,80 €

Tarif: 12/2013

Wichtig: Das Rheinland-Pfalz-Ticket gilt nicht in ICE-, EC- und IC-Zügen. Rückgabe, Umtausch, Erstattung nicht benutzter Tickets, Platzreservierungen und Fahrten in der 1. Klasse sind ausgeschlossen.



Schönes-Wochenende-Ticket

Das Schönes-Wochenende-Ticket gilt für bis zu 5 Personen oder für Eltern mit allen eigenen Kindern bzw. Großeltern mit ihren Enkelkindern bis 14 Jahre samstags oder sonntags in der Zeit von 0.00 bis 3.00 Uhr des Folgetages. Sie können so oft Sie wollen bundesweit alle Züge des Nahverkehrs (2. Klasse) sowie alle Verkehrsmittel vieler Verkehrsverbünde nutzen. Der folgende Preis gilt beim Kauf am DB-Automaten oder im Internet – für 2 Euro mehr erhalten Sie es mit persönlicher Beratung in allen DB-Verkaufsstellen.

€		Preis gesamt	Preis pro Person
	5 Reisende	44,00 Euro	8,80 Euro

Tarif: 12/2013



Fahrplanauskunft:
0800 / 150 70 90
(gebührenfrei aus dem Festnetz,
Mobilfunk max. 42 ct./Min)
www.bahn.de
www.bahn.de/rheinland-pfalz-ticket

Regionale Tickets

Zusätzlich zu den landesweiten Angeboten bieten die **regionalen Verkehrsverbünde** preiswerte und maßgeschneiderte Tageskarten für Einzel- und Gruppenreisende an. Beim Kurzüberblick der einzelnen Ausflugszüge und Museumsbahnen finden Sie einen Hinweis zum jeweils gültigen Verbundtarif. Lediglich das Kuckucksbähnle (S. 44–47), die Brohltalbahn (S. 56–59) sowie die Kasbachtalbahn (S. 60–63) haben eigene Tarifangebote.

Bei Fahrten **über die Verbundgrenze** hinaus sind in der Regel die landesweit gültigen Tickets die günstigste Alternative. Auch in diesen Fällen stehen Ihnen die hier genannten Ansprechpartner gerne für Ihre Fragen zur Verfügung.

In allen Zügen des Nahverkehrs in Rheinland-Pfalz und dem Saarland besteht die Möglichkeit, Montag bis Freitag ab 9.00 Uhr sowie Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztägig **Fahrräder kostenlos** mitzunehmen. Bitte beachten Sie die **begrenzte Mitnahmekapazität**, die je nach Fahrzeugtyp unterschiedlich ausfallen kann.



Ideale Ausflugskombination: unterwegs mit Rad und Ausflugsbahn



**Verkehrsverbund
Rhein-Neckar GmbH (VRN)**
Tel. 01805 / 876 4636
(14 ct./Min.)*
www.vrn.de · <http://mobil.vrn.de>



**Karlsruher
Verkehrsverbund GmbH (KVV)**
Tel. 0721 / 61 075885
(werktags 7–19 Uhr)
www.kvv.de



**Rhein-Nahe
Nahverkehrsverbund (RNN)**
Tel. 01801 / 766 766
(Mo bis Fr 9–18 Uhr, Sa 9–15 Uhr;
3,9 ct./Min.)*
www.rnn.info



**Verkehrsverbund
Rhein-Mosel GmbH (VRM)**
Tel. 01805 / 986 986
(14 ct./Min.)*
www.vrm.info.de



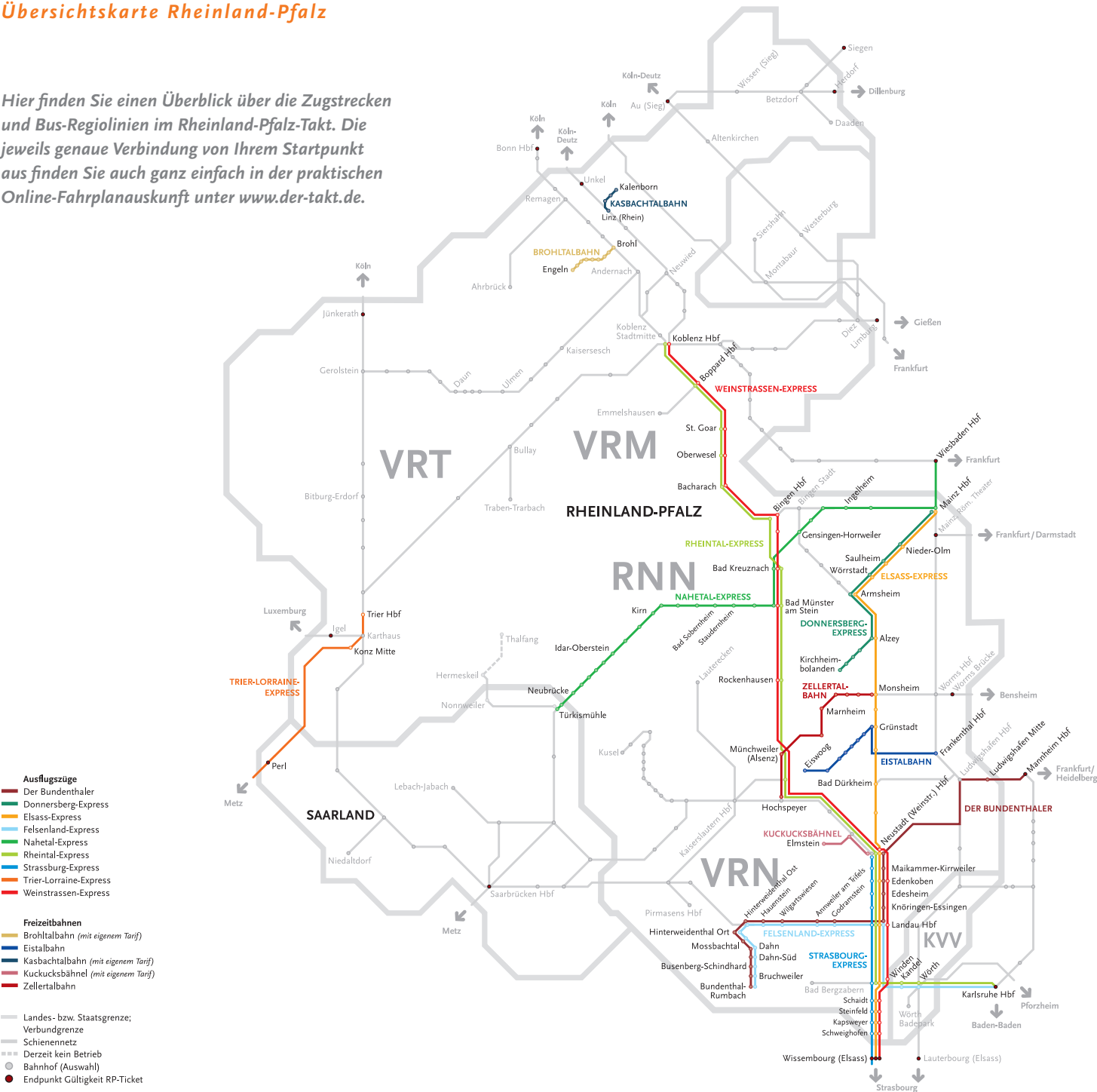
**Verkehrsverbund
Region Trier GmbH (VRT)**
Tel. 01805 / 131619
(14 ct./Min.)*
www.vrt-info.de · mobil.vrt-info.de



**Rhein-Main-
Verkehrsverbund GmbH (RMV)**
Tel. 01803 / 504030
(rund um die Uhr; 9 ct./Min.)*
www.rmv.de · wap.rmv.de

Übersichtskarte Rheinland-Pfalz

Hier finden Sie einen Überblick über die Zugstrecken und Bus-Regiolinien im Rheinland-Pfalz-Takt. Die jeweils genaue Verbindung von Ihrem Startpunkt aus finden Sie auch ganz einfach in der praktischen Online-Fahrplanauskunft unter www.der-takt.de.



Weitere Ausflugstipps



Aktiv unterwegs – wir zeigen Ihnen, wo es lang geht!

Die sechs regionalen Broschüren der Serie „Wandern und Radfahren mit Bus und Bahn“ bieten Ihnen für das südliche Rheinland-Pfalz detaillierte Tourenbeschreibungen mit Hinweisen auf Sehenswürdigkeiten und Einkaufsmöglichkeiten. Weitere spezielle Freizeitpublikationen gibt es für das Kuckucksbähnlel (S. 44 – 47), die Zelltalbahn (S. 48 – 51) sowie den Bahnwanderweg.

Sie bekommen die Broschüren kostenlos an vielen Bahnhöfen, bei Tourist-Informationen sowie unter www.der-takt.de.



Interessante Tipps für weitere Touren vor Ort

Auch für das nördliche Rheinland-Pfalz erhalten Sie Wanderbroschüren mit interessanten Tourenvorschlägen und Ausflugszielen. Sie haben dabei die Wahl zwischen Broschüren für das Ahrtal, den Westerwald, den Eifelsteig sowie Saar-Hunsrück-Steig oder das Moselland rund um Cochem-Zell.

Darüber hinaus zeigen Ihnen weitere Freizeitbroschüren sehenswerte Ausflugsziele entlang der Pellenz-Eifel-Bahn/Eifelquerbahn und entlang die Moselweinbahn, die Raderlebniskarte Eifel-Mosel-Hunsrück zeigt Ihnen alles rund um Fahrradbusse in Rheinland-Pfalz:



Sie bekommen alle Broschüren kostenlos an vielen Bahnhöfen, bei Tourist-Informationen sowie unter www.der-takt.de.

Weitere Ausflugstipps

Die folgenden Freizeitbroschüren sind bei den jeweiligen Verkehrsverbünden, bei den zugehörigen Verkehrsunternehmen sowie auf den Internetseiten der Verkehrsverbünde (s. S. 66/67) erhältlich.



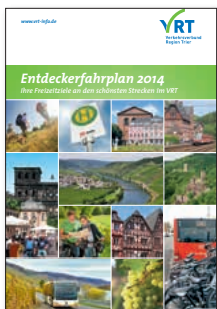
Freizeitbroschüre „Enztal“ mit 25 Ausflugstipps und Wanderungen des Karlsruher Verkehrsverbundes (KVV)



Freizeitbroschüre „Auf Tour durch's Naheland“ mit 10 Ausflugstouren des Rhein-Nahe Nahverkehrsverbundes (RNN)

Freizeitbroschüren „Ausflüge aktiv“, „Ausflüge: Burgen, Museen, Zoos und vieles mehr“, „Günstig mit der Bahn ins Elsass“ und „Bundenthaler/Felsenland-Express“ des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN)

Die folgenden Freizeitbroschüren sind bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen sowie auf den Internetseiten der Verkehrsunternehmen erhältlich:



„Entdeckerfahrplan 2014“ des Verkehrsverbundes Region Trier (VRT)



Lohnende Freizeitziele, Rad- und Wandertourenvorschläge finden Sie im Internet unter: www.vrminfo.de/freizeit-ausfluege/, einem Online-Angebot des Verkehrsverbundes Rhein-Mosel (VRM)



Fahrplan „Brohltalbahn 2014“ (s. S. 56)



Fahrplan „Kaschachtalbahn: Von Linz nach Kalenborn“ (s. S. 60)



Ihre Meinung ist uns wichtig!

Wir sind ständig bemüht, dass unsere Broschüren Ihnen den bestmöglichen Nutzen bieten. Daher freuen wir uns über konkrete Anregungen. Schreiben Sie uns:

SPNV-Nord
Wir bewegen die Region



Zweckverband Schienenpersonen-
nahverkehr Rheinland-Pfalz Nord
Friedrich-Ebert-Ring 14 – 20
56068 Koblenz
info@spnv-nord.de

Zweckverband SPNV
RHEINLAND-PFALZ SÜD

Zweckverband Schienenpersonen-
nahverkehr Rheinland-Pfalz Süd
Bahnhofstraße 1
67655 Kaiserslautern
info@zspnv-sued.de

Wir produzieren umweltschonend: